

# Gemeinde-Spiegel BLENDER



**21. Jahrgang • Ausgabe 81 • November 2019**

Herausgegeben von den Kirchengemeinden Blender-Intschede-Oiste und dem Turn- und Sportverein TSV Blender e.V.  
Verteilung an alle erreichbaren Haushalte in Blender, Einste, Holtum-Marsch, Intschede, Oiste und deren Ortsteile

# Anja Winter

## Logopädie

Praxis für Stimm-, Sprech-  
und Sprachtherapie

Blender Hauptstraße 28 • 27337 Blender  
Telefon 0 42 33 / 9 43 02 21

[www.therapiezentrumblender.de](http://www.therapiezentrumblender.de)

Service und Beratung aus Meisterhand

 telering

## Birkner Informationstechnik

TV • HiFi • Video • Telekommunikation • Sicherheitstechnik • Sat • Kabelfernsehen  
Reparaturservice • Beratung • Verkauf

Thomas Birkner, Blender Hauptstraße 16, 27337 Blender

Tel. : 04233 / 942440

Fax.: 04233 / 942441

Internet: <http://www.Birkner-Informationstechnik.de>

email: [info@Birkner-Informationstechnik.de](mailto:info@Birkner-Informationstechnik.de)



Bei allen Fragen rund um 's Auto

Ihre KFZ-Sachverständigen  
DAT-SCHÄTZUNGSSTELLE

Sachverständigenbüro  
Gerhard Müller

Blender Hauptstraße 36 • 27337 Blender  
Telefon 0 42 33 / 93 00 0  
Telefax 0 42 33 / 93 00 20

# Grieme

elektro • heizung • sanitär **Haustechnik**

Oister Laake 10  
27337 Blender-Oiste  
Tel.: 0 42 33 - 94 25 20

# JÜREEN VOSS



Ihr Partner  
für Wärme  
und Bäder!

Heizung • Bäder • Elektro • Solar

Lunser Dorfstraße 2 • Telefon (0 42 04) 72 46  
27321 Thedinghausen • [www.voss-lunsen.de](http://www.voss-lunsen.de)

Zimmerei  
Sägewerk  
Holzhandlung

Massiv - Element - Bau

# SUHR

Häuser *natürlich* aus Holz

- Zimmerei
- Sägewerk
- Holzhandlung
- Abbundzentrum
- Holzrahmenbau

SUHR Massiv-Element-Bau  
27337 Blender-Varste 1 • Telefon 0 42 33 / 93 04-0  
Fax 0 42 33 / 93 04-20 • Internet: [www.zimmerei-suhr.de](http://www.zimmerei-suhr.de)  
E-Mail: [info@zimmerei-suhr.de](mailto:info@zimmerei-suhr.de)

- Taxi
- Krankentransport
- Rollstuhlbeförderung
- Kleinbus (bis 8 Personen)

Tag & Nacht



W. KIRSCHNER  
Inh. Berit Kirschner

0 42 55 / 98 21 56

[www.omnibus-kirschner.de](http://www.omnibus-kirschner.de)

Hustedter Str. 7 • 27327 Martfeld

## Fotothema



Volker Gefeke

E-Mail:

vrgbuero@googlemail.com

## „Leere Räume, volle Räume“

...findet man zur Zeit in Blender. Das Baugebiet „Hoher Weg II“ nimmt für jeden ersichtlich Fahrt auf. Baustraße und Versorgungsleitungen sind in Arbeit. Hier entstehen „volle Räume“; Häuser und Wohnungen für neue Mitbürger in unserer Gemeinde. Auch die Straßennamen gibt es schon. So wird es demnächst in Blender „Zum Rübenacker“ und „Heinrich-Röwer-Weg“ geben.

„Leere Räume“ haben wir leider wieder an der Hauptstraße im ehemaligen Restaurant „Zum Blender See“. Nach nur einer kurzen Betriebszeit wurde das Lokal wieder geschlossen.

„Volle Räume“ entstanden aber im weiteren Verlauf der Hauptstraße. Mit „Tanteenso“ haben wir endlich wieder eine Einkaufsmöglichkeit vor Ort. Und gegenüber im alten Gemeindehaus tobt jetzt wieder das Leben. Die Krippe der Lebenshilfe Verden ist dort eingezogen; mehr dazu in Wort und Bild im Mittelteil dieser Ausgabe.

Und die Krippe der Lebenshilfe Verden wurde gleich ins Gemeindeleben eingebunden. Als der Tag der offenen Tür endete, startete dort das Laterne laufen in Blender. Impressionen hierzu auch in diesem Heft.

Beim Laterne laufen erhielt die „GSB-Redaktion“ auch von einer Anwohnerin den „Spruch des Tages“: Auf Seite 17 sieht man die aufwendig dekorierte Hofeinfahrt während des Umzuges. Auf ein „man, sieht das toll aus“ antwortete sie schmunzelnd: „...war auch harte Arbeit und fünf Jahre Bockwurst essen, um genug Gläser für die Windlichter zu bekommen“.

In dieser letzten Ausgabe des Jahres ist es an der Zeit im Namen der Kirche und des TSV Blender ein DANKESCHÖN an alle Firmen, Selbständigen und Organisationen auszusprechen. Ihre Anzeigen ermöglichen erst das Erscheinen des Gemeindespiegel BLENDER. Und unsere Gemeindezeitschrift geht jetzt in das 22. Jahr!

Volker Gefeke

### Impressum:

**Gemeinde-Spiegel Blender**  
**20. Jahrgang • Ausgabe 81**  
**November 2019**

Auflage: 1.500 Stück

Erscheinungsweise:  
 vierteljährlich zur Quartalsmitte  
 kostenlos verteilt

Herausgeber / Layout:

Kirchengemeinden  
 Blender-Intschede-Oiste  
 Kirchweg 1a  
 27337 Blender

Turn- und Sportverein  
 TSV Blender e.V.  
 Frank Schröder (1. Vors.)  
 Westpreußenstr. 1  
 27337 Blender

Druck / Bindung:  
 F&R Druck,  
 Karl-Heinz Raupach  
 Obere Str. 57, 27283 Verden  
 Tel.: 04231/9602577-0  
 E-Mail: raupach@fr-druck.de  
 www.fr-druck.de

Titelbild: Volker Gefeke

### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **15. Januar 2020**

Bitte reichen Sie Artikel rechtzeitig zu diesem Termin bei den Herausgebern im doc(s)-Dateiformat ein  
 oder mailen sie an vrgbuero@googlemail.com

Alle Ausgaben des Gemeindespiegel Blender, des TSV-Spiegel und des Gemeindebriefes finden Sie auch  
 auf der Homepage [www.gemeindespiegel-blender.de](http://www.gemeindespiegel-blender.de)

Kirchengemeinden Blender | Intschede | Oiste

## Andacht zur Jahreslosung 2020 von Landes- superintendent Dr. Hans Christian Brandy (Stade)

„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ Markus 9,24



„Manchmal kann ich einfach nicht mehr glauben.“ Die Frau hat mir ihre Geschichte erzählt: Eine familiäre Krise. Dazu die Krebsdiagnose und die lange Therapie. Das hat zunehmend auch ihren Glauben, der ihr früher selbstverständlich war, in Frage gestellt. Jetzt sagt sie: „Manchmal kann ich einfach nicht mehr glauben.“ Lange reden wir über Glauben und Unglauben. Und darüber, dass beide zusammengehören.

Das Gespräch geht mir nach. Mir wird klar: Auch bei mir steht das Haus des Unglaubens nicht weit von der Kirche des Glaubens. Als aufgeklärter Mensch kenne ich immer auch den Gedanken, dass Gott nicht sein könnte, dass der Glaube in die Irre geht, dass ich bete, und keiner hört mich.

Diese Erfahrung ist nicht neu, es gibt sie nicht nur in der Moderne. Auch die Bibel kennt viele Beispiele für die Nachbarschaft von Glaube und Unglaube. Ein eindrückliches Beispiel dafür ist die Jahreslosung 2020. Einen verzweifelten Ruf hören wir mit diesem Satz. Es ist der Schrei eines Vaters, der sein krankes Kind zu Jesus bringt. Dieses Kind ist seit seiner Geburt von einem „sprachlosen und tauben Geist“ befallen, es leidet wohl an Epilepsie. Lebensgefährdend. Der Vater bittet Jesus verzweifelt um Hilfe. Und schreit schließlich diesen Satz heraus: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“

### Regelmäßig stattfindende Zusammenkünfte

#### Dezember

Di., 10.12., 15:00 Uhr: Frauenkreis im Gemeindehaus - Adventsfeier -  
Sa., 14.12., 15:00 Uhr: Kindergottesdienst in Intschede

#### Januar

Di., 14.01., 15:00 Uhr: Frauenkreis im Gemeindehaus  
Sa., 11.01., 15:00 Uhr: Kindergottesdienst in Intschede  
Fr., 24.01., 19:00 Uhr: Weltgebetstag-Vorbereitung im Gemeindehaus  
Di., 28.01., 15:00 Uhr: Seniorengedächtnisfeier

#### Februar

Sa., 08.02., 15:00 Uhr: Kindergottesdienst in Intschede  
Di., 11.02., 15:00 Uhr: Frauenkreis im Gemeindehaus

Die Termine für die öffentlichen Kirchenvorstandssitzungen standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Alle regelmäßig stattfindenden Zusammenkünfte sowie alle weiteren Termine innerhalb der Gemeinde sind auch auf der Webseite der Kirche unter „[www.kirche-blender.de](http://www.kirche-blender.de)“ zu finden.

Bei der Frage von Glaube und Unglaube geht es nicht um eine interessante Diskussion, um den intellektuellen Austausch von Argumenten. Es geht um die Frage, worauf ich mich verlassen kann im Leben, wenn es ernst wird, wo es Hilfe und Halt gibt in höchster Not.

Das Beeindruckende an der Geschichte aus dem Markus-Evangelium, die vom Kampf des Vaters um sein Kind erzählt: Dieser Vater resigniert nicht. Er kämpft. Er bleibt dran. So wenig der Vater seinen Unglauben einfach durch seinen Glauben abschütteln kann, so wenig lässt er seinen Unglauben über seinen Glauben triumphieren. Und am Ende erfährt er Hilfe, indem Jesus sein Kind heilt.

Glaube und Unglaube sind immer nah beieinander. Menschen funktionieren nicht digital: 1 oder 0, ein oder aus. Auch der Glaube nicht. Glaube ist kein Besitz, den wir einmal erworben haben und der uns dann gehört. Glaube ist lebendig und daher Prüfungen und Anfechtungen unterworfen.

Der Glaube muss immer wieder errungen werden. Oder besser: Er muss immer wieder geschenkt werden. Unser Lösungswort ist ja auch ein Gebet: „Hilf mir“. Und der Vater erfährt Hilfe. Darauf dürfen wir vertrauen: Wir stehen mit unserem Glauben und mit unserem Unglauben in Gottes Hand. Und dem Glauben gilt eine große Verheißung: „Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt“, sagt Jesus zu dem Vater.

Ja, auch ich kenne den Zweifel. Aber in mir ist doch immer wieder das Gefühl stärker: Nein, ich traue der Bibel. Ich traue dem lebendigen Gott. Ich setze bewusst auf diese Karte.

Und: Wir sind nicht ohne Hilfe, wenn es mal schwer wird zu glauben. Wir sind auch nicht allein. Wir brauchen die christliche Gemeinschaft, um zu glauben. Und manchmal muss auch der eine für den anderen glauben, wenn jemand es gerade nicht selbst kann.

Ein neues Kirchenlied sagt: „Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr, fremd wie dein Name sind mir deine Wege ... Ich möchte glauben, komm du mir entgegen.“ (Evangelisches Gesangbuch, Nr. 382). „Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“ Ich wünsche Ihnen, dass Gott Ihnen im Jahr 2020 auf Ihren Wegen entgegenkommt. Und dass Sie immer wieder gute Erfahrungen des Glaubens machen.

Ihr

*Hans Christian Brandy*

Dr. Hans Christian Brandy

☎ 04204 8837  
Wir sind für Sie da.



**Sozialstation  
Thedinghausen**

Respektvoll. Gepflegt werden

[www.sozialstation-thedinghausen.de](http://www.sozialstation-thedinghausen.de)



## Kirchengemeinden Blender | Intschede | Oiste



Mitglieder der Stiftungsinitiative (von links): Uschi Golieberzuch, Ilse Tremöhlen und Waltraud Hogrefe freuen sich auf die ersten Loskäufer und Gewinner.

## Stiftung erfolgreich auf dem Thänhuser Markt

## Alle 1000 Lose verkauft

Die Tombola der Kirchenstiftung „Aus Liebe zum Ort“ war auf dem Thänhuser Markt wieder ein voller Erfolg. Neben den 4-Gänge-Menüs im Hause des Vorstandsmitglieds und Hobbykochs Hans-Michael Künnemeyer konnte die Initiative 400 kleine und große Gewinne verlosen. Viele Gewerbetreibende der Samtgemeinde sowie neue, interessierte Firmen und Privatpersonen unterstützten die Stiftung.

Neben den Hauptgewinnen fanden viele attraktive Preise wie etwa Gutscheine aus den Bereichen Gastronomie, Mode, Wellness oder auch Nützliches aus einer Behindertenwerkstatt ihre Gewinner.

An dieser Stelle bedankt sich die Stiftung recht herzlich bei allen, die uns diese tolle Aktion ermöglicht haben - nicht zuletzt bei den Loskäufern.



Kein Glück bei der Tombola hatte Landrat Peter Bohlmann (Mitte), hier mit Erich Hustedt (links) und Hobbykoch und Gastgeber der Hauptgewinner Hans-Michael Künnemeyer.

Text & Fotos: Gert P. Golieberzuch



## Ablauf der Bonifizierungsaktion „Aus 3 mach 4“ am 30. Juni 2019

## Informationen zum aktuellen Stand der Dinge

Die 5. Bonifizierungsaktion der Landeskirche ist nun abgeschlossen. Wie uns das Haus kirchlicher Dienste in Hannover mitgeteilt hat, ist unser Antrag fristgerecht und vollständig eingegangen. Am 14. November entscheidet dann ein Vergabeausschuss über die Anträge.

Wir freuen uns, diesmal 36.800,07 EUR zur Bonifizierung beantragt zu haben. Besonders kann sich die Kirchengemeinde Blender über ein Vermächtnis von 20.000,00 EUR freuen. Ernüchternd ist dagegen der Restbetrag von rd. 16.800,00 EUR. In der Vergangenheit sind bei den drei letzten Bonifizierungsaktionen in unserer Region jeweils über 60.000,00 EUR eingeworben worden. Ob allein das niedrige Zinsniveau dafür verantwortlich ist, dass die Bereitschaft für unsere Kirchenstiftung zu stiften sich in Grenzen hält, kann nicht mit Sicherheit gesagt werden. Auffällig ist jedoch die abnehmende Aktivität der

„Offiziellen“ in den sechs Kirchengemeinden.

Hier ist glücklicherweise das Engagement unserer Stiftungsinitiative ein positiver Gegenpol. Allein beim Thänhuser Markt wurden wieder 1.000 Lose verkauft. Der Pfingstgottesdienst in Intschede war gut besucht und der Butterkuchen schnell vergriffen. Der Weihnachtsmarkt in Blender lässt wieder mit der geplanten „Päckchenaktion“ von Elfriede Seidel und Margret Claus Großes erwarten.

*Wir laden alle Stifterinnen und Stifter ganz herzlich ein, mit uns den 12. Stiftungsgedächtnistag in Riede zu feiern!*

Der diesjährige Stiftungsgedächtnistag wird am 2. Advent, dem 8. Dezember, in Riede gemeinsam mit dem Adventsmarkt gefeiert. Nach einem um 14:00 Uhr stattfindenden Konzert wird ein kurzes Grußwort des Stiftungsrates alle Besucher begrüßen, aktuell informieren und zu anschließendem Kaffeetrinken in das Gemeindehaus einladen. Spätestens hier werden wir alle erfahren, ob der Antrag für die Bonifizierungsaktion erfolgreich war.

## EV.-LUTH. KIRCHENSTIFTUNG »AUS LIEBE ZUM ORT«

Stiftungsfonds der Kirchengemeinden Blender, Intschede und Oiste

Text: Henning Schrader

## „Was für ein Vertrauen“

### 37. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Dortmund vom 19. bis zum 23. Juni 2019

Diese Losung aus dem 2. Buch der Könige Kapitel 18, Vers 19 war beim diesjährigen Kirchentag wirklich Programm! Es gab viele Aktionen, bei denen man testen konnte, ob man selber dieses Vertrauen besitzt. Sowohl beim Abend der Begegnung als auch auf dem Markt der Möglichkeiten.

Wie immer ging es an einem Mittwoch los. Dieses Mal nicht mit dem Kirchenkreisbus sondern mit dem Auto. Da ich am Samstagabend wieder zurück musste, blieb uns leider keine andere Wahl. Nachdem der Hinweg schon mal wunderbar geklappt hatte, waren wir voll Vertrauen darauf, dass wir ein nettes Privatquartier bekommen haben. Auch das war - genau wie bei den letzten Kirchentagen - der Fall.

Nach einem leckeren Salat und einem netten Gespräch ging es in die Stadt. Am Bahnhof herrschte jede Menge Gewusel und die Bahnhofsmision hatte mitten in der Bahnhofshalle eine kleine Oase aufgebaut, wo frische Waffeln, Kaffee, Gelegenheit zum Sitzen und Möglichkeiten zu netten Gesprächen angeboten wurden. Draußen standen dann schon die ersten Pfadfinder mit dem wichtigsten Accessoire: der Kirchentagsschal! Dieses Mal in Grün. Jetzt waren wir fertig ausgestattet und konnten starten. Wie immer ging es mit dem Begrüßungsgottesdienst los. Dieser wird immer in drei verschiedenen Versionen angeboten: für Groß und Klein, in leichter Sprache und vor großer Kulisse. Und letzterer sollte es diesmal sein. Dafür wurde in Dortmund die größte Kreuzung komplett gesperrt. In der Mitte der Kreuzung war eine Bühne aufgebaut, und die Besucher standen und saßen in den Straßen, die auf die Kreuzung zuführten. Eine der Straßen war für die Bläser reserviert. Wie jedes Mal gab es beim Begrüßungsgottesdienst (wie auch beim Abschlussgottesdienst) einen Spontan-Posaunenchor. Jeder, der ein Blasinstrument beherrscht, kann einfach dazukommen; man bekommt Noten ausgehändigt und kann mitblasen. Einzige Bitte dabei: eine gewisse Zeit vorher da zu sein zwecks einer Probe.

Auch die Besucher haben vorher die Möglichkeit, die neuen Lieder zu üben. Eine Stunde vor Beginn gibt es die sogenannte Einstimmung. Um 17:30 Uhr ging es dann endlich los und der Kirchentag 2019 hatte begonnen. Nach dem Gottesdienst folgte dann - wie immer - der Abend der Begegnung. In der gesamten Innenstadt hatten die Kirchengemeinden der umliegenden Regionen die Möglichkeit, sich zu präsentieren. Wie immer gab es in jeder Region etwas zu sammeln. Dieses Jahr gab es „Perlen des Glaubens“ - Steinkohleperlen, Sandsteinperlen, Bierperlen, Drahtperlen usw. In jeder Region gab es eine andere Perle; insgesamt zwölf Stück. Passende Bänder gab es dazu und so konnte man sich ein Armband oder wahlweise auch ein Fußkettchen daraus machen. Eine wirklich schöne Idee.



Ansonsten gab es wieder jede Menge regionaltypische Spezialitäten zu probieren. Zusätzlich boten sich dieses Jahr jede Menge Möglichkeiten an, auszuprobieren, wie viel Vertrauen jeder einzelne in seine Mitmenschen hat. So konnte man zum Beispiel testen, ob man genug Vertrauen hat, über eine slackline (ein Kunstfaser- oder Gurtband) zu balancieren, die nur von der evangelischen Jugend einer Gemeinde in Paderborn gehalten und gespannt wurde! Auf jeden Fall war der Abend der Begegnung dieses Jahr sehr interaktiv. Das angekündigte Unwetter kam auch irgendwo anders herunter und so war es eine rundherum gelungene Veranstaltung. Um 22:30 Uhr war dann der Abendsegen. Da kam dann tatsächlich eine Fußballstimmung auf. Da wir ja in Dortmund waren und die Fans dort ja besonders fußballverrückt sind, hatte es sogar die Hymne des BVB „You never walk alone“ ins Liederheft geschafft und wurde nun gesungen. Das war schon ein Gänsehautmoment... Danach ging es zurück nach Witten zu unseren Gastgebern. Der nächste Tag begann mit einem schönen Frühstück zusammen mit unseren Gastgebern. Auch in diesem Jahr mussten wir uns wieder durch ein 430 Seiten dickes Programm durcharbeiten und überlegen, welche der über 2000 angebotenen Veranstaltungen wir mitmachen möchten. Um 11:00 Uhr gab es „Kirchentagslieder zum Zuhören und Mitsingen“ von der Gitarrenjugend Loga im Treffpunkt Christliche Populärmusik. Die Jugendlichen aus Leer waren wirklich mit viel Freude dabei und es war ein Genuss, ihnen zuzuhören. Danach wurde um 13:00 Uhr in der St. Petri Kirche in der Innenstadt ein „Mittagsgebet mit Möglichkeit der Einzelsegnung“ angeboten. Die St. Petri Kirche ist wie unsere Kirche in Intschede nicht mit Bänken ausgestattet und sie wurde für den Kirchentag zu dreiviertel in einen Wald verwandelt! Inklusive eines Barfußpfades mit einem kleinen Teich am Ende! Das war schon eine tolle Atmosphäre. Nach der Andacht konnte man zu einer von insgesamt sieben Stationen gehen und sagen, was einen beschäftigt oder sorgt und bekam dann seinen ganz persönlichen Segen zugesprochen. Das war eine sehr bewegende und wunderschöne Aktion.

Um 13:30 Uhr gingen wir dann zum Offenen Singen und danach nach in die Georgskirche Aplerbeck zu „een plattdüütsch Goddesdeenst“. Ausklingen lassen haben wir den Donnerstag mit einem Konzert von den „Alten Bekannten“ (Nachfolgeband der Wise Guys) und Culcha Candela. Die haben echt ordentlich Stimmung gemacht! Wieder in Witten angekommen gab es dann noch ein Gläschen Wein mit unseren Gastgebern.



Foto: dortmund.de

## Kirchengemeinden Blender | Intschede | Oiste

Den Freitag wollten wir eigentlich mit einer Bibelarbeit starten. Aber da das Frühstück wieder so nett und gemütlich war haben, wir das kurzfristig gestrichen und unseren Tag erneut um 11:00 Uhr in Aplerbeck mit einem neuen plattdeutschen Gottesdienst begonnen. Diesmal mit der Band „Alte Bekannte“ und der „Tüdelband“ aus Hamburg. Das ist inzwischen ein Muss für uns beide bei jedem Kirchentag. Den Rest des Tages wollten wir dann in der Messe auf dem Markt der Möglichkeiten und abends beim „Feierabendmahl“ verbringen. Diesmal gab es auch ein Zentrum Sport. Dort konnte man auf der „Himmelsleiter“ gleich mal wieder sein Vertrauen unter Beweis stellen. Die Himmelsleiter war eine überdimensionale Strickleiter, bei der die Abstände zwischen den Sprossen immer größer wurden und die an einem Kran hing. Wer genug Mut hatte, wurde in eine Kletterausrüstung gesteckt und konnte losklettern.



Kampagnemotiv vor der St. Petri Kirche in Dortmund  
Foto: DEKT/Stephan Schütze

Das Wichtigste auf dem Markt der Möglichkeiten ist jedoch immer das Bremer Oasen-Café. Es ist und bleibt ein Genuss, sich nach einem anstrengenden Tag mit viel Herumgelaufe in der Oase auf einen Kirchentagshocker zu setzen und sich die Füße massieren zu lassen. Ich denke oft: wenn die statt der Hocker Sessel stehen hätten, würden die Leute reihenweise einschlafen...!

Um 20:00 Uhr war dann das Feierabendmahl. Das hatten wir noch nie mitgemacht, aber wir werden es bestimmt in Zukunft fest in unser Programm mit aufnehmen. Es war einfach klasse und mit tollen Gesprächen.

Auch für Samstag hatten wir eigentlich um 09:30 Uhr eine Bibelarbeit geplant. Da wir aber in der Nacht noch wieder zurück nach Blender fahren mussten, haben wir beschlossen, es ausfallen zu lassen und dafür lieber zwei Stunden länger zu schlafen. Zumal wir uns beim Frühstück ja auch schon von unseren Gastgeber Bärbel und Walther verabschieden mussten. Nach dem obligatorischen Abschluss-Gruppenselfie ging es zum letzten Mal mit dem Zug nach Dortmund. Den Vormittag haben wir dann getrennt verbracht: Anja hat sich einfach in der Innenstadt treiben lassen und die vielen Stände und Gruppen, die Musik gemacht haben, genossen. Ich habe mich auf den Weg zum Zentrum Kirchenmusik gemacht, wo ich in meinem persönlichen Paradies war: ich habe dort gemütlich in einem gro-

ßen Zelt mit Noten gestöbert, am Stand vom Landeschorverband interessante Gespräche geführt und bei der Arbeitsgemeinschaft Populärmusik in der Kirche liturgische Gospel angehört. Um 12:00 Uhr wurde dann in der Melancthon-Kirche ein Pop-Gottesdienst zum Thema „Komm mit mir woanders hin“ angeboten. Der war einfach toll. Um 13.30 Uhr zum Offenen Singen haben Anja und ich uns dann wieder getroffen. Danach sind wir gemeinsam durch die Stadt geschlendert, haben im wunderschönen ehemaligen Klostersgarten der Probsteikirche eine Pause gemacht und uns schon mal auf den Kirchentag in zwei Jahren in Frankfurt einstimmen lassen. Um 19:30 Uhr gab es dann eine Jubiläumsfeier in der Westfalenhalle: 70 Jahre Kirchentag. Es war sehr interessant zu sehen und zu erfahren, wie alles angefangen hat. Danach mussten wir uns schon auf den Rückweg machen und konnten daher am sonntäglichen Schlussgottesdienst leider nicht teilnehmen. Den habe ich mir am nächsten Tag aber wenigstens in der ZDF-Übertragung anguckt! In Frankfurt bin ich dann wieder live dabei.



Text & Fotos: Petra Holsten  
(sofern nicht anders angegeben)

LEBEN SIE DEN  
UNTERSCHIED!

**RÖPKE**  
EINRICHTUNGEN SEIT 1997

RÖPKE  
EINRICHTUNGEN SEIT 1997

Blender Hauptstrasse 30  
27337 Blender  
info@roepke-einrichtungen.de  
roepke-einrichtungen.de

## Jubelkonfirmationen in Oiste

### Gratulation an zwölf Jubilare

Am 01. September wurden in Oiste die Goldene-, die Diamantene-, die Eiserne- und die Gnadenkonfirmation gefeiert. Insgesamt zwölf Personen nahmen an dieser besonderen Jubelkonfirmation teil. Nach dem Festgottesdienst ließ man den Tag mit einem gemeinsamen Mittagessen, bei dem viele Erinnerungen und auch Neues ausgetauscht wurde, ausklingen.



Goldene Konfirmationen hatten Annelie Bohling, Linda Burdorf, Hermann Cordes, Christa Dunker, Holger Meyer und Rosemarie Tabiou. Diamantene Konfirmation hatte Annegret Stroeve. Eiserne Konfirmationen hatten Herbert Bormann, Ottfried Jastrow und Heinrich Müller. Gnadenkonfirmationen hatten Ernst Ahrens und Heinrich von Ahsen.

Text & Foto: Annette Wittenberg



### Oister Kinder und Jugendliche erneut kreativ

#### Igel und Mäuse zum Erntedank

Auch in diesem Jahr haben sich die Oister Kinder und Jugendlichen getroffen, um ihre Kirche wieder herbstlich zum Erntedankfest mitzugestalten. Dieses Jahr wurden Igel aus Salzteig hergestellt und der Kreativität wurden auch in diesem Jahr keine Grenzen gesetzt. So entstanden viele verschiedene Igel und auch ein paar Mäuse waren dabei. Ihren Platz fanden sie auf den Kirchenfensterbänken, wo sie sich harmonisch am Erntedankfest in die liebevoll geschmückte Kirche einfügten.

Text & Fotos: Michaela Windhorst



### ...was ist eigentlich das Erntedankfest?

Im Christentum ist das Erntedankfest ein Fest nach der Ernte im Herbst, mit dem in Dankbarkeit an den Ertrag in Landwirtschaft und Gärten erinnert werden soll – und auch daran, dass

es nicht allein in der Hand des Menschen liegt, über ausreichend Nahrung zu verfügen. Mittlerweile ist in den evangelischen Kirchen in Deutschland der erste Sonntag nach Michaelis (29. September) der Erntedanktermin, wenn das Michaelisfest nicht auf einen Sonntagabend fällt. Damit findet er nun immer am ersten Sonntag im Oktober statt.

### Erntedank in unseren Kirchen



Fotos: Dunja von Ahsen, Michaela Windhorst & Silke Wolters

*Kirchengemeinden Blender | Intschede | Oiste*



Bänke durch Stühle, die noch näher an das Feuer gerückt werden konnten, ersetzt. Jeder bekam noch eine Wolldecke zum Einmummeln und dann begannen die knapp 20 Anwesenden mit Gitarrenbegleitung zu singen. Zwischendurch las Hinrich Claus kleine Texte zum Schmunzeln und zum Nachdenken vor. Trotz der Kälte war es erneut eine gelungene Veranstaltung. Ein großes Dankeschön an die Organisatoren!

**2. Singen am Lagerfeuer**

**Harter Kern trotz der Kälte**

An Erntedank, im Anschluss an den Gottesdienst und dem gemeinsamen Kaffeetrinken, fand in Blender das zweite „Singen am Lagerfeuer“ statt. Gegen 17:00 Uhr wurde das Holz angezündet und die Liedermappen verteilt. Aufgrund der doch recht kühlen Temperaturen wurden die bereitgestellten



*Text & Fotos: Silke Wolters*

**Lebendige Gemeinde**

- \* Denkanstoß am 22. November um 19:00 Uhr
- \* „Moment im Advent“ am 05., 12. und 19. Dezember, jeweils um 17:30 Uhr
- \* Konfirmations-Kleiderbörse am 08. Februar
- \* Kreativwerkstatt ist in Planung

**„Moment im Advent“**

**Besinnliche Auszeit an drei Donnerstagen**

Advent, das heißt Ankunft. Diese Zeit bedeutet Vorbereitung auf die Ankunft Jesu in dieser Welt, eine Zeit der Vorfreude und der gespannten Erwartung: „Macht hoch, die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit!“

**Am Donnerstag, den 05., 12. und 19. Dezember um jeweils 17:30 Uhr** findet in unserem Gemeindehaus eine kleine Auszeit im Advent statt. Zeit, um im hektischen vorweihnachtlichen Alltag zur Ruhe zu kommen und dem ganzen Trubel für einen Moment zu entfliehen. Bei Kerzenschein, Geschichte und Gesang wollen wir uns darauf besinnen, warum wir Weihnachten feiern.

*Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.*

*Text: Annemarie Gefeke*



**Jakobsweg mal anders**

Drei verfeindete Geschwister machen sich auf den Weg, um an ihr Erbe zu kommen.

**22. November 19:00 Uhr**  
Gemeindehaus Blender



**Nachruf**

Im Juni diesen Jahres verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit unser langjähriger Mitbläser Werner Meyer aus Hiddestorf. Er hat über 60 Jahre, bis zuletzt im Posaunenchor mitgewirkt. Wir werden uns immer gern an ihn erinnern und wünschen ihm jetzt bei Gott Ruhe und Frieden.

Der Posaunenchor Blender-Lunsen

## Kirchengemeinden Blender | Intschede | Oiste

## 200-Jahr-Feier der St. Michaelis-Kirche Intschede

...ein Fest, welches noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Am 25. August zog ein Festumzug - ähnlich wie vor 200 Jahren - durch das Dorf und in die Kirche hinein. Symbolisch brachten die Intscheder Kinder das Gottesdienstinventar in die Kirche: Gesangbuch, Gottesdienstbuch, Bibel, Orgelnoten, Taufschale, Abendmahlskelche, und und und... Feuerwehr, TSV Weserstrand, Schützenverein und viele andere zogen ebenfalls feierlich in die Kirche ein, bevor der Festgottesdienst begann. Superintendent Fulko Steinhausen predigte über das Lied „Bis hierher hat mich Gott gebracht“.



Nach dem Gottesdienst konnten alle Gäste das hervorragende Sommerwetter auf der Wiese neben der Kirche genießen. Salate, Gebrilltes, Getränke, Kuchen und Kaffee – alles wurde von fleißigen Helfer\*innen organisiert. Ein tolles Zeichen für den Zusammenhalt an diesem Tag.

Neben dem Kulinarischen gab es viel Informatives über die Geschichte der Kirche. Eine Festschrift war erhältlich,



Fotos alter Konfirmationsjahrgänge (Sammlung: Volker Wolters) konnten bestaunt werden und in der Kirche spielte Hiltrud Stampa-Wrigge im Wechsel mit Saitenklang (Leitung: Petra Holsten) ein kleines Theaterstück über die Zeit des Kirchbaus. Draußen konnten die Gäste der Alhorngruppe unter der Leitung von Hanna Scheibe lauschen. Als am Abend alle Stühle zusammengeklappt und verla-



den, die Zelte abgebaut, die Theke verstaubt waren und man noch bei einem letzten Getränk zusammenstand, waren sich alle einig: Dieses Jubiläum hat eine Zusammenarbeit fast des gesamten Dorfes bewirkt. Darum ist der Kirchenvorstand auch so dankbar für die Hilfe aller. Das gilt ebenso für die Mitwirkenden beim Unterhaltungsprogramm und die Helfer\*innen aus Blender und Oiste.



Dank sagen wir auch für die Spenden zum Jubiläum und für Kollekten vergangener Gottesdienste und Trauerfeiern.

**für den KV Intschede:  
Pastor Sebastian Sievers**

Fotos: Dunja von Ahsen & Volker Wolters

## „BIO-Trio“

## Ein Rückblick auf drei Orgelkonzerte

Das „BIO-Trio“, die drei Orgelkonzerte in Blender, Intschede und Oiste fanden mit dem dritten Konzert in Oiste einen würdigen Abschluss.

Dietrich Wimmer aus Bruchhausen-Vilsen präsentierte an den kurzweiligen Abenden jeweils eine Auswahl verschiedener improvisierter und nicht-improvisierter Stücke. Die zeitliche Bandbreite reichte hierbei etwa von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis heute.

*Im Anschluss an das Konzert in Oiste stellte sich der Organist folgenden Fragen:*

*Herr Wimmer, wie haben Sie Ihre Konzerte in unseren drei Kirchen empfunden?*

Für mich war es ein Genuss, diese drei Instrumente spielen zu können. Wenn das Klangkonzept einer Orgel in sich stimmig ist, dann wird das Spielen darauf für mich zum Erlebnis. Deshalb ist es für mich eine Freude, dass diese Stimmigkeit an den drei "BIO"-Orgeln erhalten (Intschede) oder wiederhergestellt

wurde (Blender, Oiste). Schade, dass nicht mehr Zuhörer die Konzerte besucht haben. Denn ihnen ist entgangen, welch ein großer Schatz ihre Kirche beherbergt.

*Wie entdeckten Sie das Musikinstrument "Kirchenorgel" für sich?*

Nach acht Jahren Klavierunterricht habe ich eine Schnupperstunde an der Orgel genommen - und sofort Feuer gefangen für dieses faszinierende Instrument. Erst kurz vor meinem Schulabschluss bin ich dann mit meinen Berufsplänen von der Naturwissenschaft auf die Kirchenmusik umgeschwenkt, wofür ich heute sehr froh bin.

*Was sind Ihre nächsten Projekte?*

Nach einem recht anstrengenden, aber sehr erfolgreichen Konzertjahr habe ich im Augenblick keine konkreten großen Pläne für die Zukunft. Eine Vision ist es jedoch, einmal Aufnahmen von mehreren Orgeln zu einem großen Ganzen zusammenzuführen. Auf diese Weise stelle ich mir vor, eine virtuelle "Gesamtorgel" zu schaffen, die die klanglichen Besonderheiten aller Instrumente in sich vereint.

*Vielen Dank für das Interview!*

Text: Silke Wolters

## Wende dich zu mir und sei mir gnädig; denn ich bin einsam und elend. - Psalm 25, 16

### Besuchsdienst besteht seit 20 Jahren

1999 wurde der Besuchsdienst unserer Gemeinden zusammen mit der Lunser Kirchengemeinde gegründet. Die heutigen Mitarbeiter\*innen des Besuchsdienstes sind seit 20 Jahren engagiert dabei und tun damit einen überaus wichtigen Dienst der Nächstenliebe. Zum Jubiläum kommen einige von ihnen selbst zu Wort:

„Wir - das sind fünf Frauen und Männer, die auch noch nach 20 Jahren der „harte Kern“ des Gemeindebesuchsdienstes sind. Wir besuchen Ältere, Kranke, Alleinstehende, Menschen mit und ohne Problemen. Menschen, die sonst dieser Stunde allein gewesen wären. Die Besuche haben mein Leben bereichert; ich bin Gebende, aber gleichzeitig Beschenkte.“

*Marion Graf, Reer*



„Vör längere Tied hebt sick in de BIO-Karkengemeenden un in Lunsen Lüüde dropen, de oole un kranke Lüüde, un Lüüde, de sehr alleene sünd, besocht hebt. Pastor Peters ut Veern har jem dat vorslagen, de mök dat ook. De Lüüde, de se besocht hebt, hebt sick ganz düchtig freit wenn se Besök kreegen. Denn snaken se von „Gott un de Welt“, un watt dat noch so alln's gev. Dor nöhmten sick jo mal Lüüde Tied für jem, öber alln's to snacken. – So ist dat nu ok noch. Ok, hier giv dat noch wekke, de sick um annere kümmeret. Schön wör dat, wenn sick noch mehr Lüüde, ob Mann oder Fro, mal Tied vör annere nähmen dön, un so'ne Besöke möken. Können ji jo sowatt ok mol vörstellen? Denkt doch mol dor öber na un seggt Bescheed. Dor freit sick bestimmt ganz veele to.“

*Margret Stöckmann, Morsum*

„Seit dem Frühjahr 1999 gibt es den Besuchsdienst für die BIO-Gemeinden, angeregt von Pastor Burkhard Peters. Pastor Peters war zuständiger „Betreuer“ der Besuchsdienste im Kirchenkreis. Er hat die anfänglich ca. zehn Personen „geschult“ und uns die wichtigen Aufgaben erläutert. Besuche bei alten Menschen, Kranken und auch Trauergespräche sind die häufigsten Anlässe für Besuche. Ganz wichtig ist, dass alles Gesagte und Gehörte der Schweigepflicht unterliegt. Ca. 4-5 mal im Jahr treffen sich die Frauen und Männer des Besuchsdienstes zum Erfahrungsaustausch. Auch da wird das Besprochene selbstverständlich verschwiegen behandelt. Im Moment sind wir mit Pastor Sievers sechs Personen und würden uns über neue Mitarbeiter freuen.“

*Annelie Dunker, Oiste*

„Mich erfüllt die Aufgabe mit sehr viel Freude, wenn ich die Dankbarkeit der Menschen erfahre und erleben darf.“

*Magda Winter, Beppen*

## Interesse an vielen verschiedenen Leuten

### FSJ'lerin stellt sich vor

Hallo!

Mein Name ist Kimberly Belsch und ich mache aktuell ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ). Zu einer Hälfte arbeite ich im Kreisjugenddienst Verden. Hier arbeite ich vor allem mit unserem Kreisjugendwart Joachim Bruns zusammen. Zur anderen Hälfte bin ich im Pfarramt Blender bei Pastor Sievers.

Und nun darf auch ich mich ganz offiziell vorstellen: Ich bin 18 Jahre alt und habe dieses Jahr am Gymnasium am Wall mein Abitur gemacht. Ich wohne noch zuhause bei meinen Eltern in Blender und wurde hier auch 2015 von Pastor Sievers konfirmiert. Dem ein oder anderen Mitglied der Gemeinde werde ich sicherlich schon mal über den Weg gelaufen sein, denn ich bin seit meiner Konfirmation in der Jugendarbeit tätig. Ich habe also schon viele Konfirmandenfreizeiten betreut, an Konfirmandentagen geholfen oder war bei regionalen Freizeiten



dabei. Da mir die Jugendarbeit immer viel Spaß gemacht hat und ich es sehr schätze, auf viele verschiedene Leute zu treffen, habe ich an diese Arbeit nun mein FSJ angeschlossen. Ich freue mich sehr darauf, neue Seiten der Jugendarbeit kennenzulernen und auf viele neue Gesichter zu stoßen.

Die ersten Monate meines Freiwilligendienstes liefen sehr gut. Wir waren unter anderem mit Konfirmanden neuen Apfelsaft für die Region mosten. Außerdem bauen wir gerade einen alten Bauwagen zu einem Jugendraum um. In der Gemeinde habe ich zum Beispiel schon den Frauenkreis besucht und konnte dort meine ersten Eindrücke sammeln.

Wenn ich nicht arbeite, spiele ich in meiner Freizeit gerne Gitarre. Außerdem arbeite ich neben dem FSJ noch in Intschede beim Intscheder Bauernhofeisen.

Meine Wünsche und Ziele für das Jahr sind vor allem, viele Erfahrungen zu sammeln, viel Neues zu lernen und für Später mitzunehmen, eine gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten und natürlich möglichst vielen Menschen über den Weg zu laufen.

Voller Vorfreude auf die weiteren Monate,

**Kimberly Belsch**



## Kleine Geschenke - große Freude

### Überraschungspakete für den Weihnachtsmarkt

Am 3. Advent, den 15. Dezember, ist wieder Weihnachtsmarkt an der Mühle. Wie schon in den vergangenen Jahren werden wir uns als Kirchengemeinde mit einem Stand, der Überraschungspakete verkauft, beteiligen. Aus diesem Grund rufen wir dazu auf, kleine Geschenke zu packen und uns zur Verfügung zu stellen. Die einzupackenden Gegenstände können auch gebraucht, sollten aber gut erhalten sein. Geschenke für Kinder bitten wir deutlich mit einem „K“ zu kennzeichnen. Die Päckchen können im Pfarramt, bei Elfriede Seidel oder bei Margret Claus abgegeben werden. Sie werden dann zum Preis von einem Euro verkauft. Der Erlös des Verkaufs kommt in vollem Umfang unserer Stiftung zugute.



## Konzert am 14. Dezember

### Weihnachtliche Klänge in der Blender Kirche

Am Samstag, den 14. Dezember findet um 17:00 Uhr in der Blender Kirche wieder ein weihnachtliches Konzert statt. Der Kirchenchor Blender-Lunsen unter der Leitung von Petra Holsten und der Gemischte Chor „Polyhymnia“ Holtum-Marsch unter der Leitung von Susanne Shehata laden herzlich zu einer besinnlichen Stunde mit Liedern der Advents- und Weihnachtszeit ein. Ebenso wird die Gruppe Saitenklang das Konzert bereichern. Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten.



## Krippenspiele

Alle drei Gemeinden laden am Heiligabend zum Krippenspiel ein:

15:30 Uhr in Blender

15:30 Uhr in Intschede ----> eine öffentliche Generalprobe findet am 4. Advent um 16:00 Uhr statt

18:30 Uhr in Oiste - während der Christvesper

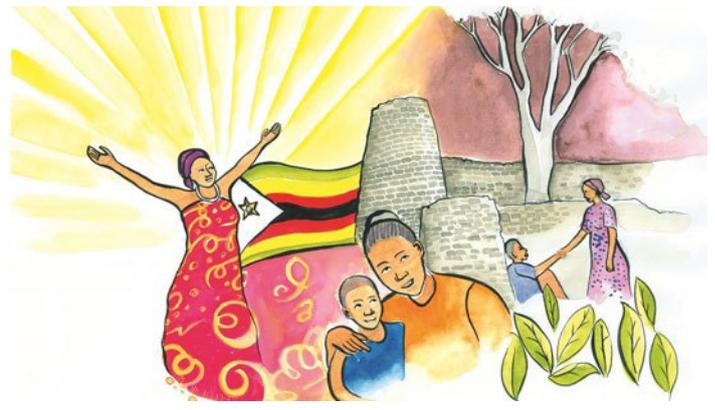
## Weltgebetstag 2020

„Steh auf und geh!“

So lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2020. Frauen aus Simbabwe haben die Gottesdienstordnung verfasst und weltweit werden Frauen unterschiedlicher Konfessionen die Gottesdienste zum Weltgebetstag vorbereiten und leiten – so auch in unseren BIO-Gemeinden.

Gefeiert wird am Freitag, den 6. März 2020: Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Blender herzlich eingeladen!

Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein gemütliches Beisammensein mit einem leckeren Buffet statt. Es gibt Speisen und Getränke nach Rezepten aus Simbabwe.



bye-bye everyday  
welcome holiday!  
rein in den Sommer 2020

mit dem SUPER-  
KINDERFEST-  
PREIS: ab € 149,-



auch top als Geschenkgutschein und natürlich  
auch alle anderen Reisen zu Hammer-Preisen!

Für Ihr Vertrauen in unsere Leistungen bedanken wir  
uns sehr und wünschen Ihnen eine schöne Advents-  
zeit, eine frohe Weihnacht und für 2020 alles Gute!

TUI TRAVEL Star

Reisebüro Blender • Nina Berger  
Blender Hauptstraße 16 • 27337 Blender

Tel 04233 - 1771 • info@reisebuero-blender.de • www.reisebuero-blender.de

## Gottesdienste in unserer Region

**Dezember 2019**

*Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott. (Jes. 50,10)*

**1.12.2019 - 1. Advent**

**Oiste, 11.00 Uhr, P. Sievers**

Riede, 18.00 Uhr, Pn. Bredereke

Thedinghausen, 10.00 Uhr, Vorstellungsgottesdienst

**8.12.2019 - 2. Advent**

**Intschede, 11.00 Uhr, P. Sievers**

Riede, 14.00 Uhr, Andacht zum Adventsmarkt, Pn. Bredereke

Thedinghausen, 11.00 Uhr, Pn. Bredereke

Lunsen, 10.30 Uhr, - Familiengottesdienst

**15.12.2019 - 3. Advent**

**Blender, 11.00 Uhr, P. Sievers, Begrüßung der Konfirmanden**

Riede, 9.30 Uhr, Pn. Schley

Thedinghausen, 11.00 Uhr, Pn. Schley

**22.12.2019 - 4. Advent**

**Lunsen, 10.00 Uhr, musikalischer Gottesdienst**

**23.12.2019**

15.30 Uhr, Stallweihnacht auf dem Hof Bremer, Pn. Schley

**24.12.2019 - Heiliger Abend**

**Blender**

15.30 Uhr, mit Krippenspiel, P. Sievers

22.30 Uhr, Christmette - Ehrenamtliche

**Intschede**

15.30 Uhr, mit Krippenspiel, Ehrenamtliche

17.00 Uhr, P. Sievers

**Oiste**

18.30 Uhr, mit Krippenspiel, P. Sievers

**Riede**

15.30 Uhr, mit Krippenspiel, Pn. Bredereke

17.00 Uhr, Pn. Bredereke

22.30 Uhr, Ehrenamtliche

**Thedinghausen**

15.30 Uhr mit Mitmachkrippenspiel, Pn. Schley

17.00 Uhr, Pn. Schley

22.00 Uhr, Pn. Schley

**Lunsen,**

15.30 Uhr, mit Krippenspiel, Pn. Sievers

17.00 Uhr, Pn. Sievers

22.30 Uhr, Pn. Sievers

**25.12.2019 - 1. Weihnachtstag**

**Intschede, 10.00 Uhr, Pn. Bredereke - für die Region**

**26.12.2019 - 2. Weihnachtstag**

**Thedinghausen, 10.00 Uhr, musikalischer Gottesdienst**

**28.12.2019 - Samstag**

**Thedinghausen, 18.00 Uhr, Taizé-Gottesdienst**

**29.12.2019 - 1. Sonntag nach Weihnachten**

**16.30 Uhr Kirchenkino in Thedinghausen - für die Region**

**31.12.2019 - Silvester**

**Oiste, 15.00 Uhr P. Sievers, mit Abendmahl**

Riede, 18.00 Uhr, Pn. Bredereke

Emtinghausen, 15.30 Uhr, Pn. Schley

Thedinghausen, 17.00 Uhr, Pn. Schley

Lunsen, 16.30 Uhr, Pn. Sievers, mit Abendmahl

**Januar 2020**

*Gott ist treu. (1.Kor. 1,9)*

**1.1.2020 - Neujahrstag**

**Blender, 17.00 Uhr, P. Sievers - für die Region**

**5.1.2020 – 2. Sonntag nach Weihnachten**

**Oiste, 11.00 Uhr, Pn. Sievers**

Riede, 18.00 Uhr, Pn. Bredereke

Lunsen, 9.30 Uhr, Pn. Sievers

Thedinghausen, 11.00 Uhr, Pn. Bredereke

**12.1.2020 - 1. Sonntag nach Epiphania**

**Blender, 10.00, Landessuperintendent Brandy - Neujahrsempfang**

**19.1.2020 - 2. Sonntag nach Epiphania**

**Intschede, 11.00 Uhr, P.i.R. Dallmeyer**

Riede, 9.30 Uhr, Pn. Schley

Lunsen, 9.30 Uhr, P.i.R. Dallmeyer

Thedinghausen, 11.00, Pn. Schley

**26.1.2020 - 3. Sonntag nach Epiphania**

**Oiste, 11.00 Uhr, Pn. Bredereke**

Riede, 9.30 Uhr, P. Sievers

Thedinghausen, 11.00 Uhr, Vorstellungsgottesdienst

**Februar 2020**

*Ihr seid teuer erkauf; werdet nicht der Menschen Knechte. (1.Kor. 7,23)*

**2.2.2020 - letzter Sonntag nach Epiphania**

**Blender, 11.00 Uhr, P. Sievers**

Riede, 18.00 Uhr, Pn. Schley

Lunsen, 9.30 Uhr, P. Sievers

Thedinghausen, 11.00 Uhr, Pn. Schley

**9.2.2020 - Septuagesimae**

**Intschede, 11.00 Uhr, P.i.R. Dallmeyer**

Riede, 9.30, Pn. Bredereke

Thedinghausen, 11.00, Pn. Bredereke

**16.2.2020 - Sexagesimae**

**Oiste, 11.00 Uhr, Pn. Sievers**

Riede, 9.30 Uhr

Lunsen, 9.30 Uhr, Pn. Sievers

Thedinghausen, 18.00 Uhr, Beatles-Gottesdienst

**23.2.2020 - Estomihi**

**Blender, 11.00 Uhr**

Riede, 9.30 Uhr

Thedinghausen, 11.00 Uhr,

Lunsen, 9.30 Uhr

**29.2.2020 - Samstag**

**Thedinghausen, 18.00 Uhr Taizé-Gottesdienst**

Da der Gemeinde-Spiegel nur alle 3 Monate herauskommt, kann es zu Änderungen im Gottesdienstplan kommen.

Bitte informieren Sie sich auch in der Tageszeitung oder auf der Homepage [www.kirche-blender.de](http://www.kirche-blender.de)

## So erreichen Sie uns

<b>Pfarramt Blender</b>	Kirchweg 1a, 27337 Blender Pastor Sebastian Sievers Internet: <a href="http://www.kirche-blender.de">www.kirche-blender.de</a> Verlässliche Bürozeiten Pastor Sievers: Di. 10.00-13.00 Uhr & Do. 15.00 –17.00 Uhr	Tel.: 0 42 33 / 411 Fax: 0 42 33 / 94 20 63 <a href="mailto:sebastian.sievers@evlka.de">sebastian.sievers@evlka.de</a>
<b>Pfarrbüro Blender</b> <b>Pfarrsekretärin</b>	Dienstzeiten von Birgit Stöver: Mo. 9.00-11.00 Uhr & Do. 15-17 Uhr	Tel.: 0 42 33 / 411 <a href="mailto:kg.Blender@evlka.de">kg.Blender@evlka.de</a>
<b>Kirchenvorstand</b> Stellvertretende Vorsitzende:	Vorsitzender: Pastor Sebastian Sievers Blender: Gerhard Winter Intschede: Dunja von Ahßen Oiste: Heinrich Meyer	Tel.: 0 42 33 / 411 Tel.: 0 42 33 / 70 4 Tel.: 0 42 33 / 94 20 71 Tel.: 0 42 33 / 218
<b>Küsterinnen</b>	<b>Blender:</b> Margret Claus (316), Iris Meyer (8136), Adda Wahlers (95182), Irma Freese (1884), Renate Thies (347) <b>Intschede:</b> Dunja v. Ahßen (942071), Birgit Ernst (225), Tanja Holle (8189) <b>Oiste:</b> Ingrid Dunker (1493)	
<b>Friedhofswärter/in</b>	Blender: Julia Klahr-Grieme & Hajo Grieme Oiste: Ingrid Dunker	Tel.: 0 42 33 / 94 29 70 Tel.: 0 42 33 / 14 93
<b>Friedhofsverwaltung</b>	Blender: Elke Kleen Oiste: Annette Wittenberg	Tel.: 0 42 33 / 81 56 Tel.: 0 42 33 / 14 98
<b>Stiftung</b> „Aus Liebe zum Ort“	Vorsitzender des Stiftungsrates: Henning Schrader Stiftungskonto: KSK Verden IBAN DE33 2915 2670 0019 9240 00	Tel.: 04233/1753
<b>Spendenkonto</b> <b>der Kirchengemeinden</b>	KSK Verden IBAN DE90 2915 2670 0010 0325 63 (Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und ggf. den Zweck an.)	

## Wir treffen uns im Gemeindehaus

<b>Posaunenchor</b> <b>Blender/Lunsen</b>	Mittwoch, 19.30 (Probe: Grundschule Morsum) Leitung: Erich Hustedt	Tel.: 0 42 04 / 68 98 23 4
<b>Gruppe</b> <b>Saitenklang</b>	Mittwoch, 19.30 - 21.30 Uhr Leitung: Petra Holsten	<a href="http://www.saitenklang-blender.de">www.saitenklang-blender.de</a> Tel.: 0 42 33 / 463
<b>Kirchenchor</b>	Montag, 20.00 - 21.30 Uhr Leitung: Petra Holsten	Tel.: 0 42 33 / 463

## Hier finden Sie Hilfe

<b>Diakonisches Werk</b> <b>Kirchenkreis-</b> <b>Sozialarbeit</b> <b>Frau Walter</b>	Hinter der Mauer 32, 27283 Verden Sprechzeiten und Termine nach Vereinbarung Außerdem regionale Sprechstunden im Gemeindehaus Lunsen	Tel.: 0 42 31 / 80 04 30 email: <a href="mailto:dw.verden@evlka.de">dw.verden@evlka.de</a>
<b>Suchtberatungsstelle</b>	Hinter der Mauer 32, Verden; Do. 13 - 16.30 Uhr	Tel.: 0 42 31 / 8 28 12
<b>Seelsorge</b>	<a href="http://www.Chatseelsorge.de">www.Chatseelsorge.de</a> oder Telefonseelsorge	Tel.: 08 00 / 11 10 11 1
<b>Kinder- und Jugendtelefon</b>	Rat und Hilfe, Montags bis Freitags 15-19 Uhr	Tel.: 08 00 / 11 10 33 3
<b>Caritas-Beratungsstelle</b> <b>(katholisch)</b>	Schuldner- & Schwangerschaftskonfliktberatung Andreaswall 11, 27283 Verden	Tel.: 0 42 31 / 56 55
<b>Hospizkreis Verden e.V.</b>	Sprechstunden Montags von 16 bis 18 Uhr am Holzmarkt 13, Verden Informationen zum Trauercafe über Dietlinde Stubbe oder Erika Königsbüscher	Tel.: 0151 / 18600274 Tel.: 04231 / 61191 Tel.: 04231 / 9566095
<b>Diakonisches Warenhaus „Kramerei“</b>	Braunschweiger Str. 31, Thedinghausen, Mo., Do. 8.30-11.30 Uhr und Do. 15-18 Uhr Spenden: KSK Verden IBAN DE52 2915 2670 0019 5333 30 „Diakonisches Warenhaus“	

## Das Letzte

Und Mose hob  
den Stab und  
der Schnee  
teilte sich vor  
ihm .



Na ja, ein  
Versuch war  
es wert.



[www.WAGHUBINGER.de](http://www.WAGHUBINGER.de)

## Feuerwehr Blender

### Feuerwehr aktuell

Der Samtgemeindefeuerwehrtag fand in diesem Jahr in Einste statt (siehe Gemeindespiegel August 2019). Die Feuerwehrkameraden aus Blender haben sich zu Fuß mit dem Spielmannszug voran auf den weiten Weg zum Wettkampf begeben.

Übung macht den Meister. Hier ist die Wettkampfgruppe für die Alterswettkämpfe bei der Sache. Am Ende wurde die Mühe mit einem 2. Platz bei den Samtgemeindefeuerwettkämpfen belohnt.

Üben gilt aber nicht nur für die Wettkämpfe. Das ständige Üben mit den Geräten zur Brandbekämpfung und für die Technische Hilfeleistung gehören zum Feuerwehralltag damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt.



Am 25.09.2019 gab es eine Übung im Seestedter Weg zusammen mit den Wehren aus Einste und Intschede unter den Augen des Samtgemeindebrandmeisters und seinem Team.

Von den vielen Flächenbränden wie im letzten Jahr sind wir in diesem Jahr verschont geblieben. Bisher gab es 3 Brandeinsätze, 1 Gasalarm, 1 Ölspur, 1 Verkehrsunfall und 2 Einsätze mit Personen hinter einer verschlossenen Tür. Welche Feuerwehren zu den Einsätzen gerufen werden, ist in der Alarm- und Ausrückeordnung aufgeführt. Je nach Einsatz (z. B. Gasalarm) werden die Feuerwehren mit den entsprechenden Fahrzeugen und gegebenenfalls auch Spezialfahrzeuge alarmiert.



Und plötzlich stehen 6 Feuerwehrtankwagen mit Blaulicht auf der Straße, obwohl sich der erste Verdacht nicht bestätigt hat.



Für alle Beteiligten ist der Laternenumzug in Blender etwas Besonderes. Wenn zum Abschluss auf dem See die geschmückten Boote mit den Laternenliedern und das Feuerwerk



für eine Ohhh.... Steht für alle fest, im nächsten Jahr wieder beim Laternenumzug dabei zu sein.

An dieser Stelle möchten wir und bei allen Anwohnern, dem Spielmannszug, den Musikern auf den Booten und bei der Kinderkrippe als Ausgangspunkt in diesem Jahr herzlich bedanken. (Fotos: Feuerwehr)



Laternenumzug in Blender



Fotos: Volker Gefeke

## KiGa Blender

### Erntefest in Blender und die Füchse waren mit dabei!

Was für eine Aufregung. Tage vorher wurde gebastelt und gemalt im Kindergarten Blender. Alle waren mit Fleiß und Eifer dabei.

Dann war es soweit, am Vortag Freitag den 13.09.2019 am Vormittag, der Erntewagen kam auf den Sportplatz beim Kindergarten an. Die Fuchsgruppe (die kommenden Schulkinder 2020) durften den Wagen mit ihren selbstgebastelten und gemalten Kunstwerken schmücken. Alle haben tatkräftig mit angefasst, so dass es ein toller bunter Wagen geworden ist.

Nun war endlich der große Tag da, Samstag der 14.09.2019 um 16.15 Uhr in Blender bei der Mühle, ging es los!

Alle Kinder stiegen auf den von ihnen geschmückten Wagen und die Fahrt begann. Die Begeisterung war deutlich zu spüren und zu sehen. Es wurde gejubelt, geklatscht, gewunken und gelacht auf dem Erntewagen. Für das leibliche Wohl der Kinder wurde auf dem Wagen ausreichend gesorgt, was ganz zur Freude der Kinder war.

Auch das Aussteigen beim Erntepaar war eine interessante Erfahrung. Es gab viel zu sehen: die anderen geschmückten Wagen, die verkleideten Leute, sowie die laute Musik. Die kleinen Kinderaugen kamen aus dem Staunen gar nicht mehr heraus.

Um 18.15 Uhr endete der Erntezug wieder bei der Blender Mühle. Hier konnten die wartenden Eltern ihre Kinder wieder freudig in Empfang nehmen.

Ein rundum gelungener Tag für die Füchse vom Kindergarten Blender. (Fotos: KiGa) *Das Fuchsteam*



KANGA  
TRAINING

DEIN BESTES WORKOUT  
IN GEBORGENHEIT

Du möchtest nach deiner Schwangerschaft gemeinsam mit deinem Baby wieder fit werden?

Dann komm zu mir zum **KANGATRaining** in Blender und Achim!

Infos und Trainingszeiten erfährst du bei mir:

Sonja Klein 04233 – 94 23 03  
Mobil 0162 - 19 60 868  
sonja.klein@kangatraining.de  
www.kangatraining.de

DU WIRST FIT, DEIN BABY MACHT MIT!

Von Hebammen, Kinderärzten & Trageschulen empfohlen!

ALTHAUSEN

Rufen Sie an:  
**04233 / 342**  
Inh. Bernd Osmer  
Wulmstorfer Str. 31 · Morsum

autohaus

## EU-Importe mit enormem Preisvorteil!

12 Marken sind möglich.

TÜV + AU täglich

Kostenloser Hol- und Bringservice

- Vertrauen Sie auf unsere über 20-jährige Erfahrung als EU-Importeur aller Marken
- Neuwagenwunschbestellung
- Finanzierung und Leasing über Santanderbank möglich.
- KFZ-Meisterbetrieb • Wartung und Reparatur aller Fabrikate, speziell Ford
- Unfallreparatur • Leihwagen • Klimaanlage-Service • Reifenservice
- Elektrische Achsvermessung • KFZ-Diagnose-Servicebetrieb

**NEUES MODELL: Focus Turnier ST-Line · Neuwagen · 3km**

Ab sofort bei uns!

1,0 EcoBoost, 92 KW (125 PS), Euro 6d-Temp, Navi Sync 3, Rückfahrkamera, Winter-Paket, Pre-Collision-Assist, Fahrspurassistent, Tempomat, 17-Zoll-LM-Felgen, Sportsitze, Keyless-Entry, Einparkautomatik, Sitzheizung, Lenkradheizung, Ford-Protect-Garantieverlängerung für das 3.-5. Jahr nach Ez. bis max. 100000 km ...

Bei uns nur **21.500,-**

Kraftstoffverbrauch (l/100 km):  
innerorts 5,9l; außerorts 4,2l; kombiniert 4,8l  
CO<sub>2</sub>-Emissionen 130 g/km; Effizienzklasse A

Weitere Gebraucht-, Jahres- und Neuwagen auf Lager!

www.autohaus-althausen.de  
Eine Werkstatt – alle Marken

## Krippe in Blender

### Der gute Spirit ist zu spüren

Die neue Krippe Blender der Lebenshilfe im Landkreis Verden e. V. stellte sich mit einem Tag der offenen Tür vor.

Mit einem bunten Rahmenprogramm öffnete am 25. Oktober die neue Krippe Blender ihre Türen der Öffentlichkeit. Nachdem die Krippe schon im August ihren Betrieb unter der Leitung von Kirsten Piontek aufgenommen hatte, konnten sich die Einwohner von Blender nun persönlich von den gelungenen Umbaumaßnahmen in dem einstigen Gemeindehaus überzeugen.

Den Kindern mangelt es hier an nichts, vom extra eingerichteten Schlafraum bis hin zur voll ausgestatteten Küche und dem extra abgetrennten Bewegungstherapieraum hat das bewährte Architektenteam um Arno Thalmann an alles gedacht.

So wundert es auch nicht, dass Samtgemeindebürgermeister Harald Hesse in seiner kurzweiligen Ansprache diese Krippe als seine Lieblingskrippe bezeichnete. Er lobte die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Blender, für die stellvertretend Kirchenvorstand Gerhard Winter den Dank entgegennahm. Ebenso dankte er Frau Dr. Eva Berns, Vorstand der Lebenshilfe im Landkreis Verden e.V., für das unermüdliche Engagement zur Umsetzung der Pläne.

Bei so viel Engagement wundert es auch nicht, dass die Krippe bald die volle Auslastungszahl von 15 Kindern erreicht hat. „Den guten Spirit, den Frau Kirsten Piontek und ihre engagier-

ten Mitarbeiterinnen versprühen, spürt man in jedem Winkel der Krippe und kann man in den Kinderaugen lesen“, so Hesse als Resümee einer gelungenen Veranstaltung.

Bevor es mit der Gemeinde Blender im Anschluss des Tages der offenen Tür gemeinsam zum Laterne laufen ging, stimmte der bekannte Kinderliedermacher Florian Müller aus Hepstedt Groß und Klein mit einer Polonäse ein.



Foto: Christoph Bisewski

Mehr Bilder vom Tag der offenen Tür auf den Folgeseiten.

**PHYSIO+FIT**  
Cube!

Mehr RAUM für Dein Training!

**Ihre  
Krankenkasse  
zahlt Ihr  
Training**

**JETZT FÜR**

**PHYSIO FUNCTION + FUNCTIONAL FIT**

**ANMELDEN!**

**PHYSIO+FIT**

**Blender Hauptstraße 28, 27337 Blender | 04233 94 28 94 | physiofitkrause-blender.de**

**Krippe in Blender** Fotos: Christoph Bisewski / Volker Gefeke





## Schulförderverein Blender

### Jahreshauptversammlung 19.09.2019

*Förderverein unterstützt viele Schulvorhaben in Blender - Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen*

Am 19.09.2019 fand die jährliche Jahreshauptversammlung des Schulfördervereins Blender e.V. statt. Die 1. Vorsitzende Edda Hesse konnte von diversen Aktivitäten aus dem vergangenen Jahr berichten. Es wurden unter anderem zwei Kinonachmittage organisiert, am Einschulungstag ein Café für die Besucher eingerichtet, Busfahrten zu den Waldjungenspielen und ins Weihnachtstheater bezahlt und die Musical-Projektwoche „Frühstück im Himalaya“ bezuschusst. Ein kleiner Schulshop, zu dessen Sortiment die wichtigsten Materialien für den Schulalltag gehören (Stifte, Hefte, etc.), wird vom Förderverein ausgestattet und hat sich bewährt. Die größte Investition im vergangenen Jahr war die Anschaffung eines Sonnensegels als Schattenspender für die Sandkiste der Schule. Corinna Remmin informierte in ihrer Funktion als Kassenwartin über eine solide Finanzlage, die es dem Verein ermöglicht auch zukünftig Schulvorhaben zu unterstützen und Veranstaltungen für die Kinder der Grundschule Blender zu organisieren. Neu in den Vorstand des 118 Mitglieder zählenden Vereins wurden Hanne Springer zur 2. Vorsitzenden und Katja Timpner zur Schriftführerin gewählt. Edda Hesse bedankte sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern Carmen Zerhusen und Sandra Fehmer mit einem Präsent. Schulleitung und Lehrerschaft lobten im Rahmen der Versammlung die gute Zusam-

menarbeit mit dem Verein und würdigten dessen großes Engagement für die Grundschule Blender. Der Schulförderverein Blender e.V. freut sich über weitere Unterstützer und informiert, dass eine Spende jederzeit und eine Mitgliedschaft bereits ab 12€ Jahresbeitrag möglich ist. Bei Interesse finden sich auf der Homepage der Grundschule Blender weitere Informationen oder Sie kontaktieren die Vorstandsmitglieder. (Fotos: SFV)



Neue und alte Vorstandsmitglieder von links nach rechts: Corinna Remmin, Edda Hesse, Hanne Springer, Katja Timpner, Sandra Fehmer (es fehlt: Carmen Zerhusen)

## Dorffrühstück

### Drittes gemeinsames Dorffrühstück

Obwohl es sich über Nacht eingeregnet hatte, kamen pünktlich um 9.30 Uhr am Sonntag fast 100 Menschen aus Einste, Hiddestorf, Holtum-Marsch und umzu zusammen, um gemeinsam zu frühstücken.

Alle brachten leckere Sachen mit, so dass ein abwechslungsreiches und kreatives Buffet zusammenkam, welches für alle Geschmäcker etwas zu bieten hatte. Die Firma Baalk Backbord unterstützte die Veranstaltung, so dass ausreichend Grundlage vorhanden war. Bei der sich bietenden Gelegenheit wurde auch gleich die neue Schutzhütte auf dem Spielplatz in Augenschein genommen. Die Hütte wurde mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Blender, der Jagdgenossenschaft Einste-Hiddestorf, der VGH Niederlassung Blender und der Volksbank Aller-Weser sowie durch viele fleißige Helferinnen und Helfer in Eigenleistung im letzten Jahr errichtet.

Sowohl das Organisationsteam als auch alle Gäste gingen am

frühen Nachmittag gesättigt und mit vielen netten Gesprächen im Kopf nach Hause. Marlies Wedemeyer vom Organisationsteam meinte, dass man bei der großen Akzeptanz sicherlich über eine Wiederholung nachdenken können.



Dirk von Salzen (Dorfgruppe) Jörg Clasen (Jagdgenossenschaft), Nadine Röpke (VGH Niederlassung Blender), Rainer Rahlmann (Jagdgenossenschaft), Ralf Radeke (Volksbank Aller-Weser))



Dipl.-Ingenieur Josef Hahn  
Intscheder Dorfstraße 37  
27337 Intschede

Tel.: 0 42 33-81 28  
Fax.: 0 42 33-81 29  
E-Mail: josef-hahn@gmx.de



**Wir machen das!**

*Historisches aus der Gemeinde Blender***Fabrikationshalle der Pflugfabrik Röwer & Co. in Blender (Blender Hauptstraße 28)**

Die gelb markierte Fabrikationshalle wurde 1964 erbaut. Im Vorfeld musste das alte Werkstattgebäude, dass sich an der gleichen Stelle hinter dem Bürogebäude der Firma Röwer & Co. befand, abgerissen werden. Die angrenzende Halle wurde erst 1966 erbaut. Heute werden beide Räumlichkeiten vom Therapiezentrum Blender genutzt. Damals rannte der Schweiß an den Öfen und Maschinen, heute an den Fitnessgeräten. Die Bilder stammen aus dem Archiv der Firma Röwer & Rüb GmbH in Thedinghausen.



Luftbild



Abbruch Werkstatt



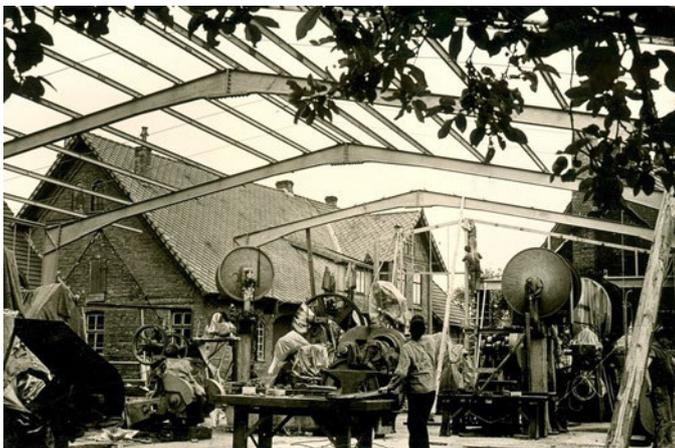
Neubau Halle



Neubau Halle



Abbruch Werkstatt



Neubau Halle



Neubau Halle

**Konfirmation in Blender am 27. März 1966**

Foto: Pfarramt Blender

**4 Jungs ganz hinten stehend v. l. n. r.**

Kurt Meyer (Einste), Joachim Wolters (Holtum-Marsch), Gerhard Winter (Holtum-Marsch), Reinhard Röpke (Blender)

**4 Jungs davor stehend v. l. n. r.**

Lüder Wolters (Varste), Kurt Wigger (Hiddestorf), Harald Dreiskämper (Einste), Karl-Heinz Freese (Holtum-Marsch)

**2. Reihe Mädchen stehend v. l. n. r.**

Gisela Hermann (Blender), Erika Meyer (Blender), Dagmar Wrede (Blender), Evy Hustedt (Blender), Ingrid Bergstedt (Holtum-Marsch), Mariechen Winter (Holtum-Marsch), Annegret Böhlke (Seestedt), Ruth Kleister (Varste), Karin Hörentrup (Varste), Annelore Meyer (Einste), Jutta Cordes (Blender), Heike Kühlenkamp (Hiddestorf), Renate Meyer (Hiddestorf)

**vorne sitzend v. l. n. r.**

Hanna Ahrens (Verden), Margret Wolters (Seestedt), Bärbel Jolivet (Blender), Ulrike Ensink (Blender), Pastor Wilhelm Rott, Bärbel Fischer (Einste), Barbara Stoffenberger (Blender), Irmtraud Lübker (Blender), Christa Stoffenberger (Blender)

**Gruppenbild Spielmannszug Blender 1986**

Foto: Heinz Stolzenberger, Verden

## Ernte- und Mühlenverein Blender



### Gelungene „Generalprobe“

Mit „Kornsteinfeger“, Geishas, einen Baustellenwagen, einen mobilen Supermarkt und sechzehn weiteren Mottowagen wurde auf dem Blender Erntefest bei herrlichem Spätsommerwetter bis tief in die Nacht gefeiert. „Das Fest entwickelt sich immer mehr zum Publikumsmagneten“, merkte der Festausschuss auch im Hinblick auf das 100jährige Jubiläum im nächsten Jahr freudig an.



Dafür hatte sich der Ernte- und Mühlenverein auch wieder mächtig ins Zeug gelegt. Der Startschuss erfolgte um 15.00 Uhr mit einem leckeren Kaffee- und Kuchenbuffet, natürlich mit



selbstgebackenen Kuchen. Mit Sandkiste und Torwandschießen für die Kleinen, einer Grillbude sowie diversen Kaltgetränken war alles für ein herrliches Erntefest für Jedermann angeordnet. Bürgermeister Andreas Meyer und Pastor Dr. Sebastian Sievers hielten kurze Ansprachen und dann ging es auch schon los. Um 16.30 Uhr startete dann der große Umzug, der musikalisch vom Spielmannszug Blender begleitet wurde. 20 Mottowagen bewegten sich durch den festlich geschmückten Ort hin zum Haus der Erntebraut Rentje Lausmann.

Gekonnt und energisch forderte dort Kevin Reimers den Erntekranz heraus. Zwei Stunden später zurück auf dem Mühlen Gelände trug Rentje Lausmann das Erntegebet vor und die Erntejugend Blender läutete mit ihrem Tanz den fröhlichen Teil des Abends ein. Zuvor wurden aber noch die drei besten Mottowagen gekürt. Hier hatte die Erntejugend aus Blender die Nase vorn, waren sie doch allesamt als Schornsteinfeger verkleidet und auf ihrem Wagen rauchte es auch mächtig aus dem Kamin. Sie legten allerdings Wert darauf, das sie keine Schornsteinfeger, sondern „Kornsteinfeger“ seien.

Neben einer Happy Hour war DJ Rouven der Garant für ein volles Haus. Sein musikalisches Feuerwerk und die farbenreiche Lichtshow lockten bis zum frühen Morgen Jung und Alt auf die Tanzfläche. (Fotos: Volker Gefeke)



**Aktueller Hinweis:** Im nächsten Jahr begeht der Verein sein 100-jähriges Jubiläum. Die „Drei tollen Tage“ werden am 11. September (Kommers) und am 12. / 13. September (Jubiläumserntefest) stattfinden. Vereine, Organisationen sowie weitere Gemeinschaften (z.B. Dorf- oder Straßengemeinschaften, Kartenclubs, etc.), die als Fuß- oder Fahrradgruppe bzw. mit eigenem Wagengespann am Erntefest-Umzug (Sonnabend, 12. September 2020) teilnehmen wollen, mögen sich bitte bis Jahresende an den Verein wenden. Dann beginnen die Planungen für ein Sternmarsch mit möglichst vielen Teilnehmern.

**Nicht vergessen:  
Sonntag, 15. Dezember 2019  
Weihnachtsmarkt Blender**

## Blender Bildkalender 2020



# BLENDER

Früher und Heute



Ein Bildkalender für das Jahr 2020

**Idee für Weihnachten: Blender Bildkalender 2020 erschienen**

**Der beliebte Kalender „Blender Früher und Heute“ ist ab sofort wieder erhältlich. Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen wird es erneut eine Gegenüberstellung von alten und neuen Bildern geben.**

Wie auch schon im letzten Kalender werden historische und neue Ansichten auf einer Seite dargestellt. Durch diesen direkten Vergleich kann der Betrachter sehr genau erkennen, wie es an heute bekannten Orten früher ausgesehen hat und welche Veränderungen stattgefunden haben.

Der **DRK Ortsverein Blender** lädt zu Kaffee, Kuchen und fröhlicher Stimmung ein. Der Shanty-Chor aus Verden singt für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in der **vorweihnachtlich geschmückten Mühlenscheune in Blender am 30.11.2019**. Die Vorliebe zu Seemannsliedern sieht man wohl jedem Sänger an. Frei und schwungvoll wird mit kräftiger Stimme gesungen.

**Los geht es um 15:00 Uhr, der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Wir freuen uns auf jeden der Lust hat zu kommen und viel Spaß mitbringt. Der Nachmittag endet um 18:00 Uhr.**



Gastwirtschaft „Lütjen“ in Blender um 1950, heute Restaurant „Fu-Tai“

Haben Sie noch alte Bilder, bei denen ein Vergleich zur heutigen Ansicht interessant wäre, melden Sie sich bitte bei Volker Wolters (Tel. 942813). Vielleicht kann das Bild dann in einen der nächsten Kalender gezeigt werden.

Der Kalender im DIN A3-Hochformat ist ab sofort in der Blender Filiale der Bäckerei Baalk und bei der Sparkasse Blender zum Preis von 18,00 EUR erhältlich. Auch bei Volker Wolters kann der Blender Bildkalender direkt erworben werden (Hoher Weg 7).

Für den neuen Kalender hat Volker Wolters wieder eine Auswahl von historischen Bildern aus seiner umfangreichen Sammlung ([www.alt-blender.de](http://www.alt-blender.de)) vorgenommen. Alle neuen Bilder wurden im Spätsommer diesen Jahres aufgenommen.

Bei der Bilderauswahl wurden wieder fast alle Ortschaften der Gemeinde Blender berücksichtigt. Von der Landwehr in Einste, der Shell-Tankstelle in Blender, der Staustufe in Intschede, dem Guthaus in Varste und Höfen in Holtum-Marsch, Seestedt und Ritzenbergen sollte für jeden Interessierten etwas Bekanntes dabei sein. Zusätzlich gibt es auf den Kalenderblättern eine kurze Erläuterung zu den Bildern.



**BÖHLKE GmbH**

<p>Seestedt 7 27337 Blender Tel. (0 42 33) 17 01 0172-8465236</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Fuhrunternehmen</li> <li>■ Containerdienst</li> <li>■ Erdarbeiten</li> <li>■ Mutterboden</li> <li>■ Sand</li> <li>■ Kies</li> <li>■ Splitte</li> </ul>
---	---

## Schulförderverein

### Ehrung von Julio Fernandez

Im September veranstaltete die Samtgemeinde Thedinghausen einen Empfang für ehrenamtlich Aktive in der Samtgemeinde. Jeder Verein wurde um Vorschläge gebeten von Mitgliedern, die sich im letzten Jahr durch besonderes Engagement hervorgetan hatten und deshalb in einer Feierstunde geehrt werden sollten.

Die Wahl des Schulfördervereins der Grundschule Blender fiel schnell auf Julio Fernandez. Zur Begründung: "Julio Fernandez ist als Vater eines Sohnes bei uns im Verein. Von Beruf ist er Opernsänger und Chorleiter in Bremen. In diesem Jahr organisierte und leitete er ein Musical mit allen Kindern der Grundschule Blender. Im Vorfeld studierte Julio monatelang mit allen Klassen die Lieder aus diesem Musical ein, am Ende des Schuljahres leitete er die Projektwoche, in der noch gründlicher das Singen und das Tanzen geübt wurden. Zudem sorgte er dafür, dass ein professionelles Tanztheater und auch Profi-Musiker der Bremer Philharmoniker zu uns kamen, um den Kindern alle wichtigen Fähigkeiten fürs Musical beizubringen und sie auf ihren Instrumenten zu begleiten. Julio tat dies alles ausschließlich ehrenamtlich. Die Kindern waren begeistert, das Musical für die ganze Schule ein Erfolg! Außerdem sei noch gesagt, dass er seit kurzem Vorsitzender des Vereins „Kinderkulturinitiative Blender“ ist. Dieser Verein suchte vergeblich nach einem Vorsitzenden, die Auflösung drohte. Als Julio davon erfuhr, erklärte er sich bereit, ihn zu leiten. Unsere Kinder können also weiterhin hier vor Ort Flöte, Klavier, Gitarre oder auch Schlagzeug spielen lernen. Zusammenfassend kann man sagen, dass Julio Fernandez durch sein ehrenamtliches Engagement und durch sein Fachwissen maßgeblich an der musischen Bildung vieler Blender Kinder beteiligt ist.“

Julio Fernandez bedankte sich in Anschluss der Ehrung beim Schulförderverein für die Empfehlung und die schöne Anerkennung der gemeinsamen Arbeit für das Musical „Picknick im Himalaya“. Er habe alles von Herzen gemacht und sei über-

zeugt, dass Musik für die Kinder sehr wichtig sei. Er betonte, dass die Ehrung eigentlich nicht ihm allein, sondern allen Beteiligten gelten müsse, denn ohne die Hilfe des Vereins, der Lehrerinnen, des Hausmeisters und vieler weiterer Personen, wäre das Projekt nicht möglich gewesen.



Foto: SFV



Haus der **VIELFALT**

Katharina Wehrkamp  
Oister Dorfstraße 5  
27337 Oiste  
Telefonnummer: 04233 / 370  
E-Mail: kontakt@hausdervielfalt.org  
Im Netz: www.hausdervielfalt.org

- Kinderbetreuung
- V** Klang- und Erlebnispark
- I** Geburtstage feiern
- E** Ferienbetreuung
- L** Kultur- und Konzertangebote
- F** Seniorenservice
- A** Nachhilfe
- L** Netzwerk für Frauen
- T** Kreativkurse für alle
- Frühstückstreffen



## Terminübersicht

Datum	Veranstalter	Anlass	Ort
<b>November 2019</b>			
11.– 20.11.19, jeweils 18.00 Uhr	Kirchengemeinden B-I-O	Friedensgebet	
15. + 16.11.19	TSV Blender	Altpapierannahme	
15. + 16.11.19, jeweils 19.30 Uhr	Theatergruppe Holtum-Marsch	Abendvorstellung	Klinkers Diele
17.11.19	Kirchengemeinden B-I-O	Gottesdienste zum Volkstrauertag	Kirchen B-I-O
17.11.19	Soldatenkameradschaft Blender	Kranzniederlegung zum Volkstrauertag	Mahnmal Blender
20.11.19 15.30 - 20.00 Uhr	DRK Ortsverein Blender	Blutspende	Grundschule Blender
22.11.19 19.30 Uhr	Theatergruppe Holtum-Marsch	Abendvorstellung	Klinkers Diele
23.11.19 19.30 Uhr	Theatergruppe Holtum-Marsch	Abendvorstellung	Klinkers Diele
24.11.19	Kirchengemeinden B-I-O	Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag	Kirchen B-I-O
<b>Dezember 2019</b>			
<i>Ferien: 23.12.2019-06.01.2020</i>			
01.12.19 09.30 Uhr	Theatergruppe Holtum-Marsch	Frühstückstheater	Klinkers Diele
01.12.19 14.30 Uhr	Schützenverein Holtum-Marsch	Jäger-Herm. Winterpokalschießen	Schützenhalle
07.12.19 15.00 Uhr	DRK Ortsverein Blender	Weihnachtsfeier	Mühlenscheune
07.12.19 19.30 Uhr	Ernteverein Varste-Seestedt-Laake	Jahreshauptversammlung	
08.12.19 15.00 Uhr	Feuerwehr Blender	Seniorenkaffee	Feuerwehrhaus
15.12.19 11.00 Uhr	Kirchengemeinden B-I-O	Begrüßung der Konfirmanden	Kirche Blender
15.12.19 11.00 Uhr	Ernte- und Mühlenverein Blender	Weihnachtsmarkt	Mühle Blender
21.12.19 09.30 Uhr	TSV Intschede	Altpapiersammlung	
24.12.19	Kirchengemeinden B-I-O	Gottesdienste zum Heilig Abend	Kirchen B-I-O
28.12.19 19.00 Uhr	Feuerwehr Blender	Jahreshauptversammlung	Mühle Blender
31.12.19 17.00 Uhr	Kirchengemeinden B-I-O	Altjahresabend	Kirche Oiste

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen möglich. Weitere Termine bzw. Terminänderungen bitte rechtzeitig mitteilen. (E-Mail: vrgbuero@googlemail.com)



Jetzt einsteigen beim  
fairsten Kfz-Versicherer

**FAIRSTER Kfz-VERSICHERER**  
5 weitere Anbieter erhielten die Note sehr gut im Test: 26 Kfz-Serviceversicherer in Deutschland  
Ausgabe 12/2019

VGH Vertretung Thomas Röpke  
Blender Hauptstr. 14  
27337 Blender  
Tel. 04233 295 oder 94005  
Fax 04233 1678  
www.vgh.de/thomas.roepke  
roepke@vgh.de

fair versichert  
**VGH**

Finanzgruppe

Johann Bothe



### Körten-Mariemudder

Bi us up de Noberschap wohnde eens Körten-Marie. Se wohnde all seit een paar Johnn alleen. Är Kerl Hinnerk is all seit een paar Johnn dode. De Ehe is kinnerlos bläven, upwoll se gern Kinner hat harrn.

Szü, nun is Körten-Marie, wi seggten jümmers Körtenmudder to är, nun ok all nicht mehr dor. Man kann sik dat eegentlich gornich so recht vorstell'n, dat Körtenmudder nicht mehr dor wesen schall, un ik nicht mehr dör är Hus lopen, oder dörn Gooern un Hoff, wo se no äre Göse un Hühner ropen dön. Jümmers wenn ik doran trüchdenke, seh ik noch de lüttje Hüüslingsstääe mit de beiden. Dor wör noch all'n's so, wi dat in de Tied von de olen Buernhüser mit äre Dönzen bzw. Buzen an den Sieten wör. An de Wanne hüng'n Bilder mit Blomen un Minschen moolt, wi man dat domols eben in disse olen Hüüser vörfünn'. Körtenmudder un är Hinnerk wörn man so lüttje Minschen, over gans Leeve, de för us lüttjen Kinner veel över harrn. Trotz de Schicksalsläge, wi är eenzige Peerd an Kulik dodgohn, denn hevt se äre beste Melkkoh verlor'n, over se hevt ärn Humor nicht verlor'n. Lange is dat nicht her, dat se ärn Hinnerk verlor'n hett. Slimmer konn't ok nicht kom'. Se hevt een Peerd un ok eene goo'e Koh wedder krägen, denn so riebe harrn se dat jo ok nicht. Dat Bäten, wat se erwirtschaften un verkofften reckte ok just so tum Leben. Wenn wi Kinner no är köm, gev't dat jümmers een Stück Schokolade oder een paar Bonschen. Se harrn upen Kökenschap eene Bleekbüxen stohn, wo se äre Söddigkeiten för us upbewoorten. Se harr för us Kinner jümmers een grodet Harte. Ok Onkel Hinnerk harr domols in siene Westentasche een paar Bonschen, oder in de Jacktaschen een paar Wallnödde oder Ha-

selnödde. Irgend een lüttjet Deel harr he för us Kinner jümmers tor Hand. He seet foken up de ole Gooernbank vertellde us wat, af un to flunkerte he us ok wat vör. Denn vertellde he us von dat Echo un den swatt'n Kerl, de dor ünn'n im Soot wohnde. Dat scholl keen goden Bruder ween. Mariemudder schimpfte mit em, dat he us sone löögenhafte Geschichten vertellde.

Se harrn im Huse noch son richtig olet Flett (Kook- un Sitzstääe) mitten im Wohnbereich, hüdde is dat de Flur, boben over hüng'n de Würste un Schinken, de somit got röökert wuurn. An de Utenwanne lüttje Finsterschieben, de noch in Blee infaat wörn. Ünnert Füüerlock püsterte Marie-Mudder önnig wat runner. Se möss ok jo dat Äten goer hebben un freern woll'n se ok nicht. Dat wör noch son richtig olet Hüslingshus, wat hüt kuum noch irgendwi vörfinn' deis.

In de Schummeree röp se äre Gööse un Aanten, de bilütt'n in'n Stall mössen. De röp se denn mit „Wulle, Wulle, Wulle“ oder „Pile, Pile Pile“, kumm't rin. Se köm` denn ok angewackelt, een achtern anner in'n Stall up de linken Siedde von de Deelee. Fidderhen stünd't dat Peerd, dat in de Krüpp'n snööf, un up sien Hackels un Haabern waarte. Up de annern Siedde schüürt'n de twee Melkköh mit de Kää'en up un dool, dat se ok Hunger up Runkels, Heu un Stroh harrBoben övern Gösestall wörn de Hühner all upen Wiem kroop'n. De Hohn krehde nochmol, denn slöpen se un drömp'ten vom Mais un Regenwürmern.

Wenn man ut de Sietdör in den Swienskaab'n köm, hörte man de beiden Söög'n, un Fett'n (ein Stall gemestete Schweine) bi är Fooer in'ne Kripp'n an schmatzen. Veel Maschin'n harrn se nicht, dat wör meist in Handarbeit makt. Vadder un mien grode Broer hülp'n jem. Annersrum hülp'n se us ok dorför, dat wör noch intakte Noberschap.



Mariemudder in Jan



## Körtten Marie un Hinnerk

Up de annern Siet' vom Hoff stünd't de ole Schüün, wo dat Hau un Stroh laagerte. Vörn Huuse stöhn een groten Beerboom, de to Sömmer jümmers schöne gäale Beer'n harr.

Wi Kinner hevt us dorvon den Buuk vullslaag'n bit wi achterher Panzenkniepen harrn. Im Gooern achtern Huse harrn se är Gemüse, wo ok schöne Stickbeer'n un Johansbeer'n an de Büsche seet'n. An de Hecken im Appelhoff stünd't de Wallnöddeboom un Haaselnöddebusch, wo wi Kinner ok fökener biseet'n.

Neben Huse wör de grote Soot, worut se är Wooter holt'n. Wenn wi dor von boben rinröpen, erschallde dat Echo ünn'n im Soot, as wenn dor eener von unn'n trügeröp. Denn seggte Hinnerk-Vadder to us, dat dor ünn'n de swatte Kerl wohnde, un us Kinner uppasse, up wi ok jümmers aartig wörn. Dat wör keen Guter, seggte Hinnerk jümmers to us. Wenn wi wat ufräten harrn melde he dat den Wiehnachtsmann. Vör all'n to Wiehnachten, wenn wi Kinner us up de Geschenke freiten, scholl de ole Kerl us keen Streek dör de Reeknung moken un dat den Nikolaus oder Wiehnachtsmann vertell'n.

Wenn ik denn manchmol gegen Obend as lüttje Kerl bi jem am Füüer seet un de Obendsünn in de Finster schiende, wör dat een Bild von Fräe un Rooh, dat'n sien Freid dor an hebben kann.

Wenn denn Wiehnachten wör, stünd't rechts in de Ecke, wo't no de lüttje Slopkaammer ringüng, de Wiehnachtsboom. Wat harr de för feine bunte Kugeln, de Hinnerk bemaalt harr. Ja gewiss, wi harrn tohus ok een Boom, de grötter wör un veel Geköfftet an bammelte. Bi jem wör fast all'n's süls bastelt un daher seeg de för us Kinner veel schöner ut. Ünner harrn se för mi lüttje Geschenke packt un irgendwo harrn se ok een Speeltüch versteecken, wo ik mi düchtig to freide.

Dat wör am 1. Wiehnachtsdag, wenn ik no Körtens röber dröff un mi den Wiehnachtsboom bekieken möss. Se freiten sik bannig, wenn ik lüttje Pöks mit groden Oogen vör den Boom stünd't, un de Geschenke sücken möss. Ik wör sotoseggen för jem an den Dag

dat Ersatzkind. Bi jem dröff ik jo all'n's moken, de schimpten nicht glik mit mi. Do levte Hinnerk un Marie-Mudder noch beide. Vörher, een paar Daage vör Wiehnachten kreeg ik denn aff un to een paar Appels un lüttjen Büddel mit Brunkoken, denn wör de Nikolaus all bi jem ween. He harr sik verlopen un de Kleenigkeit bi jem aff-geben, wat ik domols noch lövt hev. Twischendör harr Marie-Mudder all Botterkoken backt, wo ik denn ok jo den Koken as Eerster probeern möss.

Miene Öllern schimpten denn mit mi un kann' dat nicht hebben, dat ik dor jümmers henlöp. Eene grode Verwandtschaft harrn se nicht. Eene Nichte wohnde in Amerika, wo se kuum Kontakt mit harrn, un de ok nicht no Dütschland trüchköm. De is dröben verheirat un hevt ok keene Kinner. Szü, un somit wör ik för jem de Ersatzperson.

Vandag, wenn't Wiehnachten is, denk ik noch foken an de Beiden. As Hinnerk nicht mehr wör, wör se bi us. De Daage vör Wiehnachten seet se meist alleen, oder se wör bi us. Man kann sik vörstell'n, wat denn bi sone Minschen woll dörm Kopp geiht.

Heiligobend wör se dorüm bi us, denn levte se richtig up. Se gehörte jo sotoseggen bi us ton lebendigen Inventaar. Denn speelte ik mit miene Geschwister un Tante Marie Möhle, Dame un swatten Peter. Bien Swatten Peter wör mien öllste Broer een leegen Strick, un versochte us to befuukeln. Marie-Mudder wör foken de Verleerer, se passte manchmol nicht up, weil se denn jümmers woerns anners henhörte. Annersrüm löv ik, hett se dat absichtlich makt, üm us Kinnern de Freide tolöten. Se seeg denn bold so ut wi een Schossteenfeiger, dat ganse Gesicht swatt punktiert, un wi harrn blots een paar Punkte im Gesicht.

Somit blivt Marie-Mudder un är Hinnerk bi us ewig im Gedächtnis, un för mi to Wiehnachten wat gans besonnens.

Johann Bothe

## TSV „Weserstrand“ Intschede



Als Siegesprämie für den Landesligaaufstieg hat die Firma THÖLE BAU unsere 1. Damenmannschaft mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Auch hier an Martin und Stefanie Thöle herzlichen Dank für ihr tolles Engage-

**Handballabteilung:**

**Die 1. Damen** steht sensationell an der Tabellenspitze der LANDESLIGA!! Damit hat wohl keiner gerechnet. Nach dem Aufstieg in die Landesliga steht unsere 1. Damen nach 4 gewonnenen Heimspielen mit 8:0 Punkten auf dem 1. Tabellenplatz. Ganz starker Saisonstart. In der GEH Halle Thedinghausen waren die Heimspiele gut besucht und das Publikum feuerte die Mannschaft frenetisch an. Die Vorbereitung lief gut. Mit Niklas Bodenstab konnte ein neuer Co-Trainer gefunden werden, der sich mit Chefcoach Jannik Sievers bestens ergänzt. Das Abwehrverhalten wurde umgestellt und schwerpunktmäßig trainiert. Lutz Evers aus Daverden steht für diese Saison als Torwartrainer zur Verfügung. Lutz trainiert die

beiden Torwarte der 1. Damen und der 1. Herren. Auch das sind Neuerungen die sich positiv und leistungssteigernd ausgewirkt haben. Der Spielerkader ist sehr ausgeglichen und von der Bank kommen immer frische Spielerinnen, die sofort für neue Impulse sorgen. Er macht richtig Spaß unserer 1. Damenmannschaft zuzuschauen.

**2. Damen:** 3 Spiele hat das Team von Hartmut Behlmer bestritten, 3:3 Punkte und ein guter Mittelplatz..

**3. Damen:** Ganz neu dabei ist unsere 3. Damenmannschaft. Da es in der HRMN fast keine w. A-Jugendmannschaften gibt und Fahrten bis hinter Oldenburg und Stade dann nötig wären,

**Das Portrait**

**Name:** Mathis Lask, besser bekannt als „Fritz“

**Alter:** 22 Jahre

**Geboren in:** Achim

**Beruf:** Zimmermann

**Hobbys:** Handball, Feuerwehr

**Vorbilder:** Luca Kastens und Hendrik Pekeler

**ich esse gerne:** Schnitzel

**Verein:** TSV Intschede Weserstrand

**Position:** Kreisläufer

**Liebblingsverein:** THW Kiel

**Zukunftswünsche:** Aufstieg 1. Herren



haben wir keine w. A-Jugend gemeldet. Stattdessen spielen die jungen Mädels jetzt als 3. Damen in der Regionsklasse mit 2 Siegen und 2 Niederlagen gab es zum Saisonstart, 4:4 Punkte.

Für die beiden Trainer Jannis Elfers und Lena Hahn gibt es noch viel Arbeit die junge Mannschaft an die etwas andere Spielweise der Erwachsenen ran zuführen. Die Trainingsbeteiligung ist gut und auch die Stimmung im Team ist bestens.

**1. Herren:** Leider steht unser Trainer Heiner Sievers durch eine schwere Erkrankung seit Juli nicht zur Verfügung. Durch die Saisonvorbereitung und die ersten 3 Punktspiele wurde die Mannschaft kommissarisch von Teamkapitän Andreas Kothe geführt. Unterstützt wird er dabei von Leif Tell. Die Mannschaft zieht in dieser schwierigen Situation aber sehr gut mit und so konnten alle Spiele gewonnen werden. 6:0 Punkte, Platz 3. Neu dabei sind 3 Spieler vom TSV Morsum. Fabian Lischka als neuer Torwart und Daniel Meyer und Michel Fastenau für den Rückraum. Auch neu im Kader sind mit Hanno Henke und Maximilian Zink auch 2 Intschede Eigengewächse!

**2. Herren:** Auch die 2. Herren startete gut in die Saison. Das Team von Coach Cord Kastens steht mit 4:2 Punkten auf Platz 2 der Tabelle.

#### Karate:

Unsere Karategruppe besteht aus 19 Kindern im Alter von 6 - 21 Jahren. Vom 9Kyu (Weiß Gürtel) bis 3 Kyu (Braun Gürtel) ist alles dabei! Vor den Sommerferien hatten wir in Thedinghausen 2 Prüfungen zum 8 Kyu (Gelb Gürtel) gehabt. Beide Teilnehmer (Jonah Petersen und Paul Schmidt) haben bestanden, herzlichen Glückwunsch! Die Prüfungen sind einmal im Jahr. Wenn ihr Lust habt, kommt einfach bei den Trainingszeiten vorbei. Weitere Infos bei Anke 016099712728.

**SPORTHALLE INTSCHEDE, MITTWOCH von 18-19 Uhr für Anfänger und neue Sportler sowie von 18-19.30 Uhr Farbgürtel und Wiedereinsteiger.**



**TSV Weserstrand Intschede: SPORT für jedermann...  
... in der Sporthalle Intschede**



1. Herren mit neuen Trikots gesponsert von der Böhlike GmbH. Vielen Dank an Bernd und Marion für die Unterstützung!

Montag ist von 19:30 bis 20:30 Uhr, Fitness-Power-Workout / Mittwoch von 19 bis 20 Uhr Bauch, Beine und Po, Übungsleiterin: B-Lizenzinhaberin im Gesundheitssport ANKE HUHN-HOLT / Montag von 18:30 bis 19:30 Uhr Rückengymnastik, Übungsleiterin: C-Lizenzinhaberin Sigrid Klotz / Im Volleyball und Badminton können die Gruppen noch einige neue Mitglieder gebrauchen. Wir würden uns über neue Mitglieder/



Mannschaftsfoto der neuen 3. Damenmannschaft

Neubürger freuen. 1 Monat beitragsfrei mittrainieren bieten wir an! Volleyball : Übungsleiter: Jens Wigger, Training am Dienstag Abend 19:30 Uhr / Badminton: Übungsleiter Sina Schmidt und Dennis Lakemann, Training am Mittwoch ab 20:15 Uhr in der Halle auf 3 Spielfeldern / KARATE: Trainer Andreas Braasch und Trainerin Anke Kiekhövel, Am Mittwoch von 17 bis 18 Uhr, Training für 5 bis 7 jährige Kinder. Von 18 – 19:30 Uhr treffen sich dann die Fortgeschrittenen / NORDIC WALKING Kursleitung: Christin Blohme: DOSB Lizenz: Übungsleiterin B - Sport in der Rehabilitation – Orthopädie, Nordic Walking Trainer, Fragen bei der Kursleiterin: 04233-2171671, Donnerstags, 18 Uhr, Treffen Sporthalle / Kinderturnen: Montag von 15:00 bis 16:30 Uhr, Übungsleiter mit Lizenz: Nele Penzek und Frank Ziethen.



### Nur miteinander geht's

Füreinander da zu sein und miteinander stark zu sein, das sind Grundpfeiler des (Sport) Vereinslebens. Und so lebt jeder Verein davon, dass Leute füreinander

da sind, Freiwillige etwas für die Gemeinschaft tun.

Das ist auch im TSV Blender so, und daher möchte ich zum Ende des Jahres einmal Danke sagen an all die fleißigen Helfer, die immer wieder im Hintergrund organisieren, einfach mal machen, ihre Freizeit opfern, um die Spielbetriebe am laufen zu halten, Kinder bei Fußball- oder Judocamps oder Wettkämpfen versorgen oder die Kinder überhaupt zu den Austragungsorten bringen, bei der Reparatur der Gebäude oder bei der Pflege der Anlagen helfen, Trainingseinheiten vorbereiten, Schleifen binden oder Tränchen trocknen. Toll, dass es diese fleißigen Helfer gibt!

Als Sportverein erfüllen wir eine wichtige soziale Funktion, insbesondere in der Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen. Und hier können wir jederzeit Hilfe gebrauchen. Auch,

wer selber nicht mehr aktiv am Vereinsleben teilnimmt, kann den TSV unterstützen, beispielsweise durch eine passive Vereinsmitgliedschaft, auch diese Hilfe kommt der Gemeinschaft in Blender zugute. Oder durch Bandenwerbung oder auch mit direkten Spenden könntet ihr uns helfen, denn nicht nur wegen des Spielbetriebs, auch wegen der Instandhaltung der Vereinsheime (Tennis und Fußball) am Lahwischenweg hat der Verein in naher Zukunft erhebliche Investitionen zu stemmen. Wenn ihr helfen wollt, sprecht mich oder die Trainer oder die Vorstandsmitglieder des TSV gerne mal drauf an!

Jetzt wünsche ich euch allen aber erstmal einen schönen Jahresausklang und vielleicht sieht man sich ja nach den Feiertagen bzw. im neuen Jahr, wenn man seinen Vorsätzen folgend im Verein etwas gegen die weihnachtlichen Pfunde tun möchte, denn auch hier gilt: Miteinander geht's, und zwar viel leichter. Übrigens: Genau hierfür suchen wir von TSV noch dringend Trainer und / oder Kursleiter, die im Bereich Fitness Kurse geben können, denn gern würden wir unser sportliches Angebot erweitern. Also wenn ihr Kurse geben könnt, oder jemanden kennt, oder jemanden kennt, der jemanden kennt, meldet euch bei uns..!

In diesem Sinne sportliche Grüße

Frank Schröder



# Miteinander ist einfach.



[www.ksk-verden.de](http://www.ksk-verden.de)

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Wenn's um Geld geht

 **Kreissparkasse Verden**

# Abfeiern. Ausleihen. Kwitten.



Mit Kwitt schnell und einfach kleine Geldbeträge versenden.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ab sofort können Sie mit Kwitt in Ihrer VR-BankingApp reibungslos Geld an Ihre Kontakte senden – auch an Ihre Freunde, die Kunden bei der Sparkasse sind. Alle Infos in Ihrer Geschäftsstelle und online auf [www.vb-aw.de/kwitt](http://www.vb-aw.de/kwitt)

**Volksbank  
Aller-Weser eG** 

## TSV Blender

*P.S.: Wer übrigens noch (Weihnachts-) Geschenke sucht: Der TSV Blender hat jetzt auch einen Onlineshop, bei dem es die unterschiedlichsten Sachen mit TSV-Logo gibt, vom TSV-„Latzwart“-Lätzchen für die Aller kleinsten über die TSV Brotdose oder Trinkflasche für die Kids bis zum Aufwärmtrikot für die Großen! Schaut doch mal rein, den Link findet ihr auf unserer Homepage [www.tsv-blender.de](http://www.tsv-blender.de) **Tischtennis***

### Fußball in Blender geht voran

Unsere neue U6 Mannschaft trainiert jetzt immer dienstags von 16:30 bis 17:30 Uhr in der Grundschulhalle in Blender. Mädchen und Jungs der Jahrgänge 2013/2014 sind immer willkommen und können beim Training vorbeischaun und beim Fußballspielen rein schnuppern.



Alle weiteren Altersklassen können ebenfalls in Blender Fußball spielen. Momentan haben wir Mannschaften von den Bambini (2014) bis zur A-Jugend (2001) im Spiel- und Trainingsbetrieb. Des Weiteren laufen die Planungen ab der Saison 2020/21 wieder eine 2. Herren für den Spielbetrieb zu melden. Interessierte Fußballer können sich gerne melden. Auch werden immer Trainer oder Betreuer für unsere Mannschaften gesucht. Wer Spaß und Lust hat sich ehrenamtlich beim TSV



mit einzubringen, kann Infos über alle Mannschaften bei Thorsten Scholz unter [scholz.blender@web.de](mailto:scholz.blender@web.de) oder auf der Homepage des TSV bekommen.

### Neue Trainingsanzüge für unsere U12 und U15 Junioren

Unsere U12 Mannschaft startete mit neuen Trainingsanzügen in die neue Saison. Ermöglicht wurde dies durch das Gartenbau Unternehmen Andreas Keller aus Blender. Nun kann die Mannschaft einheitlich bei den Spielen auftreten. Nach dem Aufstieg in der letzten Saison müssen sie jetzt gegen die starken Gegner in der Kreisliga ran.

Auch unsere U15 Junioren wurden mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Die Anzüge wurden von der VGH Vertretung Thomas Röpke in Blender übernommen. Darüber haben sich die Jungs und auch das Trainerteam sehr gefreut. Der TSV sagt vielen Dank und viel Erfolg an die Mannschaften.



## TSV Blender

### Wieder Witten vorn

Wie in jedem Jahr fanden sich wieder alle aktiven Tennisspieler des TSV Blender zusammen, um den Besten der Besten zu ermitteln. Und den Zuschauern wurde wieder Einiges geboten.

So trennten sich Olaf Witten und Alex Assmann nach einem über dreistündigen, kräftezehrenden Match mit 6:3, 4:6 und 4:6. Direkt danach durften sich die beiden erneut im Herrendoppel duellieren. Hier hatten nun aber Alex Assmann und Herbert Könekamp die Nase vorn, gewannen gegen Olaf Witten und Andreas Thürmagel mit 6:2,6:4.

Aber auch die Damen standen dem in nichts nach. Elke Johannssen gewann mit 7:6 (8:6),6:4 gegen Julia Keller. Bei den Herren 55+ sah das Ergebnis für Bernd Wolters mit 6:2,6:3 zwar klar aus, Matthias Daneke machte es ihm aber nicht leicht. Das Damendoppel war wieder extrem spannend. Hier konnten sich letztendlich Petra Wolters und Nicoles Cordes mit 6:4,6:7,6:3 gegen Sybille Behrens und Marina Könekamp durchsetzen.

Nach diesen Spielen fand noch das Finale des Mixed-Turniers, dem sogenannten Lawischen-Cup, statt. Hier setzen sich dann Idir Muhamidagic und Claudia Krause mit 6:4,6:2 gegen Bernd und Petra Wolters durch.

Nach den ganzen Siegerehrungen durch unseren 1. Vorsitzenden Uwe Rüschi gab es wieder ein reichhaltiges Buffet mit u.a. gegrillten Bratkartoffeln und abschließende Feier mit DJ

### Jugend

Bei bestem Wetter hat die Tennissparte des TSV Blender am Wochenende die Vereinsmeisterschaften der Jugend ausgetragen.

Eingeteilt in drei Leistungsstufen wurden Koordinationsaufgaben bewältigt, auf dem Kleinfeld Jeder-gegen-Jeden-Modi gespielt und auf dem Großfeld bereits richtige Tenniskünste gezeigt.

Pizza satt gab es dann für alle Beteiligten, bevor die große Siegerehrung stattfand. Bei der 1. Spielstärke hatte Tom Johannssen die Nase vorn, bei der 2. Spielstärke Caspar Leichter und bei der 3. Spielstärke Niklas Reddig. Ausgezeichnet wurde jeder Spieler mit Urkunde, Medaille und kleinem Präsent.

### Ferienkiste

Im Rahmen der Ferienkiste fand in diesem Jahr auch ein Schnuppertag bei der Tennissparte des TSV Blender statt.

Zwischen 14:00 Uhr und 17:00 Uhr haben Jungen und Mädchen zwischen sechs und zwölf Jahren die Gelegenheit gehabt, zusammen mit Trainer Alex Assmann, in den Tennisbereich reinzuspinnern.

Eingeteilt in zwei bis drei Altersklassen konnten die Tennisneulinge ihr Erlerntes in kleinen Wettbewerben zeigen.

Unterstützt wurde Trainer Alex von Katja Timpner, die für das leibliche Wohl gesorgt hat, von Elke Johannssen (Jugendwartin) und von seiner Frau.

In der Hoffnung, die Kids mit Tennis begeistert zu haben, freuen wir uns schon auf das nächste Jahr beim TSV Blender



**TSV Blender**



**TSV Blender****Tennisherren 60 belegen hervorragenden dritten Platz**

Nachdem die Mannschaft vor zwei Jahren freiwillig aus der Verbandsklasse abgestiegen war, belegte sie in dieser Saison in der Bezirksliga den 3.ten Platz in einer starken 7.er Gruppe.

Wie Mannschaftsführer Werner Wagemann mitteilte, war mehr drin, denn gegen den ersten Schiffdorf und zweiten Oyten erzielte man jeweils ein Unentschieden.

„Hätten wir alle Spieler (einige mussten in anderen Mannschaf-

ten zeitgleich spielen) dabei gehabt, hätten wir um den Aufstieg mitgespielt“, blickt der Kapitän wehmütig zurück.

Als Ansporn gab es Trikots von Toto und Lotto Niedersachsen.

**Zur Mannschaft gehören von links:**

Werner Wagemann, Peter Braatz, Schorse Greve, Schorse Pilz, Herbert Köhnekamp, Thomas Lorenz und urlaubsbedingt nicht auf dem Bild Fred Remmin.



  
**TIERARZTPRAXIS  
 WULMSTORF**   
 Dr. Angela Reinecke

Mühlenweg 16      Telefon 04233 942328  
 27321 Thedinghausen      Mobil 0162 3626944

**Sprechzeiten**

Montag bis Freitag 9 –12 \* 16 –18 Uhr  
 Samstag 10-12 Uhr

**Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin!**

[www.Tierarztpraxis-Wulmstorf.de](http://www.Tierarztpraxis-Wulmstorf.de)

**Seit 75 Jahren**



**Wir planen und bauen für Sie:**

Individuell nach Ihren Wünschen zum garantierten Festpreis!

Ein- und Mehrfamilienhäuser – schlüsselfertig als Energiesparhaus oder als Ausbauhaus bzw. Rohbauhaus.

Wohnhäuser – altersgerecht und barrierefrei

Generationenhäuser

Wohnanlagen

Gewerbebauten

Altbauanierung

Umbaumaßnahmen

Maurer- und Betonarbeiten

Verblendungsarbeiten

Putz- und Estricharbeiten

Fliesenarbeiten



HAUS »KRÜPPELWALD«



HAUS »SCHWARMER HEIDE«



HAUS »STEENBARG«



HAUS »HARMONIE« Rückansicht



HAUS »KLOSTERBACH«



HAUS »WESERMARSCH«



HAUS »ARIZONA« Bungalow im amerikanischen Stil



Inh. Tim Klusmann  
27337 Blender / Holtum-Marsch - Adolphshausen 1  
Tel.: 0 42 33 - 2 45 - Fax: 0 42 33 - 16 07  
Mobil: 01 73-622 37 74 - e-mail: info@bothebau.de  
[www.bothebau.de](http://www.bothebau.de)



**BASSENBERG Gerüstbau**

**BASSENBERG SCHWARTING** GMBH  
Rodenkirchen

Betriebsstätte:  
Intscheder Dorfstr. 39  
27337 Intschede  
Tel 04233 94103  
Mobil 0160 8875723  
[s.pieper@bassenberg.com](mailto:s.pieper@bassenberg.com)



Malerbetrieb | Carsten Coors

*Handwerkskunst zum Wohlfühlen*



Mühlenberg 12a  
27337 Blender

Mobil (0176) 23 1283 42  
[carsten.coors67@gmx.de](mailto:carsten.coors67@gmx.de)  
[www.farbenzuhause.de](http://www.farbenzuhause.de)

**Ich kümmere mich um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen**

LVM-Versicherungsagentur  
**Bernd Fehmer**

Brunnenweg 1  
27283 Verden (Aller)  
Telefon 04231 28 82  
[fehmer.lvm.de](http://fehmer.lvm.de)



**schön(er)leben**



Malereibetrieb  
**Sven Seevers**  
Alte Dorfstr. 37  
27337 Blender  
Fon 04233 94160  
[www.svenseevers.de](http://www.svenseevers.de)

Bedachungen

Zimmererarbeiten

Bauklempnerei

Abdichtungen

Fassadenverkleidung

Reparaturen



Der Dachdecker  
Harald Tepper

Tel.: (0 42 33) 94 35 66, mobil: 0171-3304635

**Gut**  
gehen

**FUßPFLEGE**

&

**KOSMETIK**

Susanna Steinhauser • 27337 Blender

Tel.: 04233 / 21 71 555 • [www.fusspflege-gut-gehen.de](http://www.fusspflege-gut-gehen.de)



**2020** Gern werden wir auch im kommenden Jahr wieder für Sie da sein, wenn es um Ihre privaten oder geschäftlichen

**Drucksachen** und um Ihre

**Werbung** geht. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

**F&RDRUCK**  
INHABER KARL-HEINZ RAUPACH

Obere Straße 57, 27283 Verden  
Tel. 04231/9602577-0  
[info@fr-druck.de](mailto:info@fr-druck.de)  
[www.fr-druck.de](http://www.fr-druck.de)

**Maas**

Kraftfahrzeug Meisterbetrieb

BESTÄNDIGKEIT SEIT 1908

- ✓ HU / AU im Haus
- ✓ Neuwagen / Gebrauchtwagen
- ✓ Reparaturen aller Fahrzeuge
- ✓ Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Achsvermessung
- ✓ Autoglas / Glasreparaturen
- ✓ Motorradservice BMW

*Die Werkstatt  
Ihres Vertrauens*



Morsumer Schulstraße 53  
27321 Morsum  
☎ 04204-913141  
[www.maass-kfz.de](http://www.maass-kfz.de)